



Vereinsnachrichten

Nr. 2 | Sommer 2016 | 47. Jahrgang

Aus dem Inhalt:

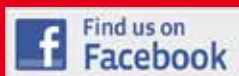
diverse Staffel- und Kreismeister

Trampoliner beim Landesturnfest

Turner europaweit unterwegs

TVV Neu Wulmstorf von 1920 e.V.

www.tvv-neuwulmstorf.de
info@tvv-neuwulmstorf.de



Getränkhandel

Hafkus

Bergstraße 1b
21629 Neu Wulmstorf
Telefon: 040 -703 828 16
Telefax: 040 - 703 828 19
www.getraenke-hafkus.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
9.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Partner in Sachen Getränke und Gastronomie



Autohaus Czychy | **SERVICE**



Herzlich Willkommen im Autohaus Czychy!

Ihr Volkswagen ist ein Stück Zuhause – und mit unseren Services steht Ihnen stets ein kompetenter Partner zur Seite.

Wir garantieren Ihnen beste Qualität, langjährige Kompetenz und ständige Mobilität.

Ihre ausgesprochene Zufriedenheit – das ist es, was wir wollen! Testen sie unsere Servicekompetenz rund um die Marken Volkswagen, Audi und Skoda. ***Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***

Ihr Czychy-Team



Autohaus Czychy | Hauptstraße 27 | 21629 Neu Wulmstorf | (040) 700 16 20

www.autohaus-czychy.de | www.facebook.com/autohausczychy

Liebe Leser

der Vereinsnachrichten

GOLD für den TVV!

Wir/Sie haben bei dieser Ausgabe mit 68 Seiten einen neuen Vereinsrekord geschafft. Der Dank gilt somit allen Redakteuren, Fotografen - und natürlich auch unseren Sponsoren, die den Druck der Ausgabe mit ihren Anzeigen finanzieren.

GOLD für die Leichtathleten!

OK, es wird sicher noch sehr lange dauern bis irgendwer aus dem Verein in größere Höhen springen wird. Aber der Anfang ist gemacht. Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Harburg-Buxtehude hat der TVV nun eine eigene Hochsprunganlage (bis 2,45 m....)

GOLD für die neue Sporthalle der GS an der Heide!

Nach einem Jahr Bauzeit wurde die Halle offiziell im April eröffnet und alle sind total begeistert.

GOLD für unsere Handball- und Fußballjugend!

2 Kreismeister- und 4 Staffelleisterschaften wurden in der abgelaufenen Saison erreicht. Wenn das nichts ist...

GOLD für Ju-Jutsu!

Der jährliche Selbstverteidigungskurs wurde wieder gut besucht. Die teilnehmenden Frauen waren begeistert und sind nun in der Lage, sich im Notfall zu wehren.

SILBER für unsere Fußballer!

Leider hat es nicht zu Gold gereicht (Aufstieg in den Bezirk), aber was dieses Jahr nicht war, kann in 2017 ja nachgeholt werden. Der Saisonstart war auf jeden Fall sehr vielversprechend.

Und nun sind Sie dran. Wenn Sie alle Berichte gelesen haben, können Sie sich auch eine Goldmedaille umhängen. Noch besser wäre es, sich danach regelmäßig einer der vielen Abteilungen, Gruppen und Grüppchen zum eigenen Sport anzuschließen. Das macht viel Spaß!

Hans-Werner Kohn

Pressewart TVV Neu Wulmstorf

Aus dem Inhalt

12 Sporthalle GS an der Heide Es wurde eingeweiht



22 Badminton Endlich neuer Vereinsmeister

32 Fußball NFV zu Gast beim TVV



48 Turnen Body-Styling einmal anders



51 Tischtennis Die Oldies schlagen zu

62 Ju-Jutsu Frauen-Selbstverteidigung

64 Adressen Alle Ansprechpartner

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des TVV Neu Wulmstorf von 1920 e.V. am 29. April 2016 im Sportzentrum Bassental

Einsprüche gegen dieses Protokoll, welches bereits seit dem 13.5.2016 auf unserer homepage (www.tvv-neuwulmstorf.de) veröffentlicht wird, sind schriftlich bis Ende September 2016 in unserer Geschäftsstelle einzureichen.

Top 1.:

Joachim Czychy eröffnet um 19.00 Uhr die Versammlung und begrüßt 54 stimmberechtigte Mitglieder und 7 nicht stimmberechtigte Teilnehmer, sowie Gäste aus der Verwaltung und Politik, insbesondere den Bürgermeister, Herrn Rosenzweig.

Top 2.:

Die Versammlungsteilnehmer gedenken derer Mitglieder, die seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorben sind.

Top 3.:

Es folgt das Grußwort von Herrn Bürgermeister Rosenzweig. Er spricht nachfolgende Punkte an:

- die gute kooperative Zusammenarbeit zwischen dem TVV und der Verwaltung.
- die hervorragende Beteiligung des TVV bei Eröffnung der Halle Breslauer Straße.
- den zwischenzeitlich abge-

schlossenen Kooperationsvertrag zwischen dem TVV und der Gemeinde/Neu Wulmstorf, der die eingetretene Benachteiligung gegenüber dem TSV Elstorf behebt.- die nunmehr kurzfristig anstehende Sanierung der Terrasse vor dem kleinen und großen Clubraum im Bassental.

Top 4.:

Die Tagesordnung wird verlesen und einstimmig genehmigt.

Top 5.:

Das Protokoll der vorjährigen JHV vom 24.4.2015 wird einstimmig genehmigt, nachdem festgestellt wurde, dass bis zum 30.9.2015 keine Einsprüche erhoben wurden.

Top 6.:

Nachstehend aufgeführte Jugendliche wurden für das Schülersportabzeichen geehrt:

- Nele Stachowiak Gold 3, Lena Stark Silber 3, Jonathan Erdbrink Silber 5, Leon Bemme Silber 3, Malte Köster Silber 3, Niclas Soika Silber 3.

Top 7.:

Es folgten die Berichte:

- a) des Präsidenten, (Anlage 1)
- b) des Sportwartes, (Anlage 2)
- c) des Schatzmeisters, vorgetra-

gen von Joachim Czychy (Anl. 1) d) der Kassenprüfer: Herr Schuback berichtet von der Kassenprüfung und bescheinigt die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Top 8.:

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

Top 9. Wahlen:

Präsident:

Die Wiederwahl von Joachim Czychy wird vorgeschlagen. Es ergeht kein weiterer Vorschlag. Joachim Czychy wird einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt. Joachim Czychy nimmt die Wahl an.

Schatzmeister:

Die Wiederwahl von Manfred Grabbert wird vorgeschlagen. Es ergeht kein weiterer Vorschlag. Manfred Grabbert wird einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt. Manfred Grabbert hat am 16.3.2016 schriftlich erklärt, (Anlage 3) dass er im Falle einer Wiederwahl, die Wahl annimmt.

Jugendwart:

Die Wiederwahl von Ingrid von Appen wird vorgeschlagen.

Es ergeht kein weiterer Vorschlag. Ingrid von Appen wird einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt. Ingrid von Appen nimmt die Wahl an.

Pressewart:

Die Wiederwahl von Hans-Werner Kohn wird vorgeschlagen. Es ergeht kein weiterer Vorschlag. Hans-Werner Kohn wird einstimmig ohne Gegenstimme bei 1 Enthaltung gewählt. Hans-Werner Kohn nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer:

Die Wahl von Herrn Rüter und Herrn Schuback wird vorgeschlagen. Es ergehen keine weiteren Vorschläge. Herr Rüter und Schuback werden einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt. Herr Schuback nimmt die Wahl an. Herr Rüter hat am 4.4.2016 (Anlage 4) schriftlich erklärt, dass er im Falle einer Wiederwahl, die Wahl annimmt.

Top 10.:

Über die Festsetzung der Beiträge, gem. § 4 der Satzung, informiert der Präsident. Es ist keine Beitragserhöhung vorgesehen. Dieser Vorgehensweise wurde einstimmig, ohne Gegenstimme und Enthaltung, zugestimmt.

Top 11.:

In der Beitragsordnung soll nachfolgende „Ausnahme unter § 3/

Beiträge“ aufgenommen werden:

- Azubis und Studenten mit Nachweis 4,50 Euro; Ausnahme: Studenten im Fernstudium oder im dualen System. Dieser Ergänzung wurde einstimmig ohne Gegenstimme bei 4 Enthaltungen zugestimmt.

Top 12.:

Ehrungen Erwachsenen:

- Sportabzeichen in Gold: Holger Neun 35 x, Gerth Wittleben 20 x, Heike Ehlert 20 x, Petra Uttke 10 x.
- Fußballbereich: die 6-er Senioren-Mannschaft Kreis Stade
- Verleihung der silbernen Ehrennadel an den langjährigen Abteilungsleiter der Tennisabteilung, Paul Schultz.
- Verleihung der goldenen Ehrennadel an die langjährige Abteilungsleiterin der Turnabteilung, Gisela Topp.
- der langjährige Kassenprüfer Jürgen Schuback
- für die 25-jährige Mitgliedschaft zum TVV: Jan-Hendrik Bröhan, Kristine Bröhan, Barbara Dieckmann, Pascal Dieckmann, Annette Wegener
- für die 50-jährige Mitgliedschaft zum TVV: Ortwin Leder

Top 13.:

Es sind keine Anträge eingegangen.

Top 14.:

Unter Punkt „Verschiedenes“

wurde die Frage nach dem Sanierungsbedarf des Kunstrasenplatzes gestellt. Hier erklärte J. Czychy, dass es z.Zt. erste Gespräche mit der Gemeinde gibt. Joachim Czychy sprach den großen Werbeerfolg der Panini-Aktion im Fußballbereich an und bedankte sich bei den Initiatoren.

Top 15.:

Joachim Czychy schließt mit dem Dank an die Anwesenden die Jahreshauptversammlung um 20.30 Uhr.

Neu Wulmstorf, den 3.5.2016



Schriftführer/TVV Neu Wulmstorf
Gerhard Käse



Präsident/TVV Neu Wulmstorf
Joachim Czychy

Anm.: die Anlagen werden mit Originalprotokoll in der Geschäftsstelle archiviert. (Und sind während der Geschäftszeiten einsehbar)





70 % der Deutschen haben kein Ehrenamt.

30 % sind dabei. Ehrenamt im Sport *

* dosb.de

Der TVV Neu Wulmstorf ist ein Sportverein, der seit seiner Gründung im Jahre 1920 durch das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder geprägt wird. Nur durch die freiwillige Arbeit als Vorstand, Trainer oder Betreuer, gestützt durch hauptamtliche Kräfte in der Geschäftsstelle, konnten die vielschichtig anfallenden Arbeiten des Vereins bewältigt werden.

Auch das Präsidium des TVV wird ausschließlich durch ehrenamtliche Mitglieder, die alle zwei Jahre satzungsgemäß neu gewählt werden, gebildet.

Wenn Sie Interesse haben, die Vereinsgeschicke mit zu gestalten und Ihre Kompetenzen ein zu bringen, dann wagen Sie den Sprung ins Ehrenamt.

Der Zeitaufwand richtet sich nach Ihrem Engagement und kann von Ihnen mitbestimmt werden. Gerade mit Hinblick auf unser 100-jähriges Vereinsjubiläum im Jahr 2020 werden viele Aufgaben anstehen, die das jetzige Präsidium allein nicht bewältigen kann.

Bringen Sie Ihr Organisationstalent, Ihre Marketingkenntnisse, journalistisches Know-How oder handwerkliches Wissen und Geschick in unsere Vereinsarbeit ein. Wir benötigen dringend Unterstützung.

Über die Möglichkeiten einer Mitarbeit im Präsidium des TVV Neu Wulmstorf und die damit verbundenen Aufgabenstellungen würden wir gerne persönlich mit Ihnen sprechen.

Helfen und unterstützen Sie uns bei der Erreichung unserer Ziele.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Manfred Grabbert, Geschäftsstelle TVV Neu Wulmstorf, Wulmstorfer Str. 99, Tel. 040-70970500 oder per Mail an info@tvv-neuwulmstorf.de. Wir setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.



Zuhause in Neu Wulmstorf

Mit Liebe zum Detail arrangieren wir Ihren Aufenthalt in unserem Hause – mittags oder abends, beim Genuss à la carte oder bei Ihrer Familienfeier. Entdecken Sie Berichte von eigenen bunten Berthelmer Schweinen und Charolais-Rindern. Zunehmend bieten wir selbst erzeugte Spezialitäten an, denn auf unserem neu entstehenden Landhof in Neu Wulmstorf halten wir verschiedene Nutztiermassen. Mehr Infos finden Sie unter www.zum-dorflug.de. Unser Restaurant hat täglich geöffnet. Unsere Küchenzeiten: 12-16 Uhr und 17.30-21.30 Uhr.

Zum Dorflug Restaurant | Grenzweg 1 | 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 7006247 | restaurant@zum-dorflug.de | www.zum-dorflug.de



Neue TVV Mitglieder

Badminton

Ketlin Bejkollavi, Lena Gehrke, Martin Lüdders, Bastian Schneider, Julian Schneider, Bjarne Pascal Stüve

Fußball

Elio Amos, Kolja Bremer, Ejup Djevit, Gene Donnelly, Noah Leonard Döring, Noah Alexander Dreyer, Alexandros Economou, Enrico Economou, Tjaard Eggers, Leonie Goßmann, Philipp Helm, Sam Robin Hobeim, Noah-Noel Krause, Dustin Lübbig, Ruben Mathiesen, Timo Müller, Melina Petrich, Robert Preisner, Dennis Rittgarn, Alexander Rutsch, Amer Saimonah, Lewin Wagenknecht, Marco Weber, Adrian Wientzek, Kai Wörzler

Gesundheitssport

Elke Cassun, Ricarda Fiedler, Helmut Hadler, Armin Hinz, Norbert Meyer, Björn Peinemann

Handball

Ben-Luca Möller, Isabelle Tiid, Hanna Vawe

Judo

Johannes Leonard Walter Harpeng, Bente Sophie Polter

 Herzlich willkommen

Ehrungen auf der Jahres



Giesela Topp erhält die Goldene Ehrennadel des TVV für ihre langjährige Tätigkeit in der Turnabteilung des OTVV Neu Wulmstorf



Die Silberne Ehrennadel des TVV für Paul Schultz für sein langjähriges Engagemnt u.a. in der Tennisabteilung

shauptversammlung



*Ortwin Leder (50 Jahre im TVV) umringt von den „25jährigen“
v.l.: Annette Wegener, Kristine Bröhan und Barbara Dieckmann*



*Ohne ihn läuft seit Jahrzehnten keine Kassenrührung im TVV: Jürgen
Schuback wurde auf der Jahreshauptversammlung ausgezeichnet.*

Aktuelles

Neue TVV Mitglieder

Ju-Jutsu

Tobias Kansy, Jannic Schulze,
Sabrina Wede

Karate

Onur Akin, Stefan Flader, Sebastian
Monzer, Juri Nain

Leichtathletik

Tim Elend

Reiten/Voltigieren

Stephanie Bassing, Christina
Sander

Schwimmen

Janne Bauer

Tanzen

Mia-Marie von der Lippe

Tennis

Manuel Heiss

Tischtennis

Justin Maurer

Turnen

Levi Albrecht, Ophelia Armanu,
Anja Bosse, Helena Bosse, Franzis-
ka Delfs, Luisa Jamila Delfs, Volker

**Herzlich
willkommen**



Neue TVV Mitglieder

Turnen (Fortsetzung)

Delfs, Julia Gerasimenko, Marcel Ghasseni, Lilly Sunshine Görbing, Emur Güngör, Lina Sophie Harnisch, Nils Heilmann, Juna Helmers, Rebecca Hödtke-Woltmann, Jan Lieber, Tanja Lieber, Vivien Lieber, Fabian Manka, Miriam Manka, Kirsten Mann, Tessa Mann, Lucia Greta Mierzowski, Nila Misirli, Younes Khalil Moussa Raschi, Cindy Nelson, Luis Nelson, Greta Felicitas Peinemann, Adrian Rakowicz, Antonia Rathjen, Luna Rathjen, Isabelle Richter, Madlen Rutsch, Mirna Salama, Naurana Salama, Ruana Salama, Lara Sannes, Julian Simon, Katja Skrodzki, Tammo Skrodzki, Astrid Stöffler, Jakob Anton Stöffler, Jan Stöffler, Daniel Surodin, Sophia Taylor, Fabian Liam Torba, Mandy Janina Torba, Carina Jusic Vogt, Celina Jasmin Vogt, Christina Vogt, Gabriela Wiekiewicz-Taylor, Pia Zösch

Allen neuen Mitgliedern wünschen wir viel Spaß in den vielen Abteilungen, Gruppen, Grüppchen und Untergrüppchen

- Alle Angaben ohne Gewähr -



Herzlich willkommen



Die Abordnung der 6er Senioren bei ihrer Ehrung



Goldenes Sportabzeichen mit Jahresauszeichnung.
v.l.: Gerth Wittleben, Heike Ehler, Petra Uttke und Holger Neun



Sechs Jugendliche erhielten einen Kinogutschein, gestiftet von „Das Kino“, für das Erreichen des Schülersportabzeichens „mit Zahl“

Seitenzusammenführung auf Facebook vorerst beendet

In den letzten Wochen wurden unterschiedliche Facebook-Seiten des TVV zusammengeführt. Sinn der Aktion war es, das Angebot zu straffen und veraltete, kaum noch gepflegte Seiten, aus dem Verkehr zu ziehen. Bei dieser Gelegenheit ist es uns gelungen, die sogenannten „Gefällt mir“-Angaben der einzelnen Seiten zu bündeln und nicht zu verlieren. Momentan sind ca. 875 Personen mit der Seite verknüpft und können, wenn sie die Seite auch abonnieren, sekundenschnell die neuesten Infos vom TVV erhalten.

Wer Facebook hat, kann schnell suchen nach: <https://www.facebook.com/tvvneu-wulmstorf-von1920/> (oder per Smartphone einscannen)

Dieses Angebot gibt es auch als App für Smartphones - dazu benötigt man KEIN Facebook!



(Android und i-Phone). Kostenlos herunterzuladen unter: <http://tvvneu-wulmstorf-von1920ev.chayns.net/aboutus?id=93> (oder Einscannen)



Da man allerdings in den sozialen Netzwerken aufgrund der Komplexität einzelner Infos nicht alles publizieren kann bzw. sollte (Tabellen der Trainingszeiten und -orte, Fotos der Ansprechpartner, Berichte aus den Abteilungen

usw., wird die Homepage des TVV Neu Wulmstorf weiterhin eine zusätzliche Möglichkeit sein, um aktuelle und weitreichendere Meldungen zu publizieren. www.tvv-neu-wulmstorf.de



Alle digitalen Medien zusammen sind aus der heutigen Welt nicht mehr wegzudenken. Wer mithelfen will, sollte sich beim Pressewart des TVV melden. pressewart@tvv-neu-wulmstorf.de



SPEDITION - LAGERUNG - TRANSPORTE - LOGISTIK

Carl-Zeiss-Straße 28 • 21614 Buxtehude • Telefon 04161-866 98-0

www.ep-logistic.de

TVV und GS An der Heide v

Am 26. April wurde die neue Sporthalle der Grun



Die Organisatorinnen: v.l. Britta Martens und Bianca Scholz



TVV-Präsident Joachim Czychy bei seiner Ansprache

Die kommissarische Schulleiterin Bianca Scholz führte durch ein buntes und kurzweiliges, ca. eine Stunde dauerndes Programm, welches sie gemeinsam mit Britta Martens vom TVV ausgearbeitet hatte.

In der neuen 2-Feld-Halle waren der Chor, die Band und die Tanz AG der GS An der Heide sowie die Akrobatik- und Trampolingrouppe der TVV-Turnabteilung aktiv. Außerdem zeigten die Mädchen des Carnivals-Club-Süderelbe ihr tänzerisches Können. Der Schulverein, der Verein Heidesiedlung und der TVV hatten zusätzlich Informationstische aufgebaut.

In seinem Grußwort erinnerte Bürgermeister Wolf Rosenzweig die anwesenden Kinder, Eltern, Vertreter der Gemeindeverwaltung, Politiker, Sportler sowie die interessierten Einwohner an die 15-monatige Bauzeit. Er bedankte sich bei Allen, die durch den Bau Unannehmlichkeiten hatten, für ihr Verständnis. Die Gemeinde hat für den Neubau einen Betrag von 3,75 Millionen Euro aufgewendet.

TVV Präsident Joachim Czychy, der wie viele andere „Ureinwohner“ Neu Wulmstorfs noch im Lehrschwimmbecken im Keller der alten Halle das Schwimmen gelernt hat, betonte, dass es sich als goldrichtig herausgestellt hat, dass Schule, Gemeinde und der TVV von Beginn an eng zusammengearbeitet haben und so Planungsfehler verhindert werden konnten. Die Besichtigung



Die TVV-Akrobatikgruppe in Aktion



Munteres Treiben in der Halle - Carnivals-Club-Süderelbe

weihen neue Sporthalle ein

dschule An der Heide wurde offiziell eingeweiht.

diverser Hallen vom gleichen Bau-träger im Landkreis Harburg zahlte sich somit aus. Es konnten Fehler aus den anderen Hallen vermieden werden. Ideal für den TVV ist nun der ca. 280 qm große teilbare Raum mit Schwingboden im Obergeschoss, wo gleichzeitig zwei Sportgruppen aktiv sein können.

Joachim Czychy bedankte sich beim Rat und bei der Verwaltung der Gemeinde für die Entscheidung und Umsetzung dieses Neubauprojektes und dass auch im Zuge von erforderlichen finanziellen Nachplanungen keine Abstriche gemacht wurden, welche die Funktionalität der Halle eingeschränkt hätten. Mit diesem Projekt hat Neu Wulmstorf einen weiteren Schritt für die Attraktivität der Gemeinde im Sport- und Freizeitbereich getan.

Nach Beendigung des offiziellen Einweihungsprogramms nahmen viele Besucher das Angebot einer geführten Hallenbesichtigung an. Alle Anwesenden waren sich einig, dass die neue Halle mit ihren Räumlichkeiten und mit ihrer Ausstattung ein wahres Schmuckstück geworden ist.

Ein Film hiervon steht auf unserer homepage www.tvv-neuwulmstorf.de, alternativ kann man auch den QR-Code einlesen, dann kommt man direkt zum Film.



> Udo Martens



Schwerelos wie ein Astronaut - die TVV-Trampolingrouppe



Begeisterte Zuschauer auf der Tribüne



Die Musik AG der Grundschule An der Heide

April-Wetter beim Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“

Die Wettervorhersage ließ nichts Gutes ahnen: kalte Polarluft und Niederschläge aller Art waren für den großen Tennistag angesagt. Doch die angekündigten Regen-, Schnee- und Graupelschauer konnten die Unerschrockenen des Vereins nicht davon abhalten, sich zum Eröffnungsturnier am Sonntag, den 24. April auf der Tennisanlage einzufinden.

Bereits um zehn Uhr morgens war das Clubheim mit Vereinsmitgliedern und interessierten Besuchern gut gefüllt. Nach kurzer Begrüßung und Erläuterungen zum Ablauf des Tages ging es dann für die ersten mit dem Mixed-Doppel los.

Andere zog es auf den Bewegungsparcours, auf dem die kleinsten Besucher des Aktionstages unter Beweis stellen konnten, wie geschickt sie bereits mit Ball, Tennisschläger, Sprungseil oder ähnlichen sportlichen Herausforderungen umgehen

können. Wer den Parcours geschafft hatte, durfte sich eine Belohnung im Clubheim abholen. Auf dem Nebenplatz konnten die Eltern und andere Besucher des Aktionstages unter Anleitung ein paar Bälle spielen.

Aber auch Spürnasen mit detektivischen Ambitionen kamen auf ihre Kosten. Es galt, ein Quiz mit zehn Fragen rund um den Tennissport und die Tennisanlage zu beantworten. Unter den richtigen Antworten wurden drei attraktive Preise verlost.

Doch nicht nur draußen, sondern auch drinnen im Clubhaus war Einiges los. Karstadt sports war mit einem Sortiment neuester Testschläger zum Ausprobieren vertreten. Zudem stand eine Besaitungsmaschine für Tennisschläger bereit. Ganz besonders faszinierend war der 3D-Drucker zum Drucken von Vibrationsdämpfern, mit dem Sahar Kramper angereist war. An

Ort und Stelle konnte man sich ein Motiv aussuchen und dann zuschauen, wie der Vibrationsdämpfer langsam aber sicher Gestalt annahm.

Abgerundet wurde der Aktionstag noch durch ein reichhaltiges Buffet mit vielen leckeren Sachen, die einem die Wartezeit während der immer wiederkehrenden Regenspauzen angenehm verkürzten.

Alles in allem war es trotz des launigen Wetters ein gelungener Auftakt in die Tennissaison 2016, die in diesem Jahr durch diverse Schnupperkurseangebote und offene Tennistreffen für Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder bereichert werden soll.

Weitere Informationen über diese Angebote der Tennisabteilung finden sich unter www.tvv-neuwulmstorf.de/tennis/schnuppertennis/

> Marietta Müller



Peter Celik SCHLÜSSELDIENST

Inh. Peter Celik



SCHLOSS-NOTDIENST „TAG UND NACHT“

Bahnhofstr. 29 • 21629 Neu Wulmstorf

info@schluesseldienst-celik.de • www.schluesseldienst-celik.de

Tel.: 040 / 700 05 02 oder 700 31 63 • Fax: 040 / 700 31 34

„Vertrauen seit 1989“ „Mit Sicherheit Celik!“

Fachmännische Beratung und Montage

Einbruchsicherung • Elektronische Schließsysteme • Schließanlagen
Tresore • Fenster/Türen • Beschriftung • Schilder • Stempel

Laß‘ mal schnuppern – Tennis liegt wieder in der Luft!

Nachdem die diesjährige Tennis-Sommersaison im April am Aktionstag ‚Deutschland spielt Tennis‘ einen eher frösteligen Start hingelegt hatte, ging es in den Wochen danach richtig hoch her auf der Anlage. Die Besucher des Aktionstages fanden sich umgehend in Tennis-Schnupperkursen wieder. Das Angebot ging von Tennis für Kita-Kinder bis hin zu Tennis für Wiedereinsteiger und Senioren – es waren praktisch alle Altersstufen vertreten. Über sechs Wochen bis zu den Sommerferien wurde eifrig trainiert, um Vorhand, Rückhand, Volley und Aufschlag zu perfektionieren. Zusätzlich nutzten die Kursteilnehmer das Angebot des Vereins, sich bis zum Ende der Sommerferien zum freien Spielen auf der Tennisanlage



zu verabreden. Der Höhepunkt der Tennis-Schnupperpersaison war jedoch der erste Sonntag im August, an dem zum Abschlußturnier geladen wurde – und (fast) alle kamen. Angemeldet hatten sich vierzehn „Schnupperer“ und gespielt wurde in gemischten Doppeln mit Paarungen, die je aus einem Kursteilnehmer und einem Vereinsmitglied bestanden. Aus den Reihen der Tennis-Vereinsmitglieder hatten sich zahlreiche freiwillige Helfer gemeldet, um mitzuspielen oder das Drumherum zu organisieren, sodass es an diesem Sonntag auf der Tennisanlage zugeht wie im Taubenschlag. Mit ihren Partnern, Eltern, Omas und Opas als Zuschauer im Schlepptau brachten die Tennisanfänger Trubel und gute Stimmung mit auf den Platz. Bei den Spielen ging's hoch her, denn



gekämpft wurde um jeden Punkt – wie bei den Profis. Auch die Augustsonne hatte ihren Spaß an dem Spektakel, denn sie schien fast den ganzen Tag. So konnten alle nach dem Turnier auf der Terrasse des Clubheims den Tag mit einem kleinen Grillfest entspannt ausklingen lassen. Aber auch für den Verein war dieser Tag eine runde Sache und ein voller Erfolg, denn es konnten zahlreiche Tennis-Neumitglieder verzeichnet werden. Wir wünschen nun also allen Vereinsmitgliedern und insbesondere unseren Neuzugängen einen guten Verlauf der restlichen Sommersaison, ob nun beim Training, im Punktspielbetrieb oder beim Verabreden zum freien Spiel mit freundlichen Menschen auf einer belebten Tennisanlage.

Weitere Informationen über diese Angebote der Tennisabteilung finden sich unter <http://ttv-neuwulmstorf.de/tennis/schnuppertennis/>

> **Marietta Müller**



Landesturnfest in Göttingen

Erlebnisbericht aus der Sicht eines Teilnehmers

Am Donnerstag, dem Tag der Anreise, haben wir nach vier Stunden Fahrt unsere Unterkunft zugewiesen bekommen. Wir waren in einem Klassenzimmer in einem Neubau des Theodor-Heuss-Gymnasiums untergebracht. Am Anfang wirkte das Zimmer recht groß. Doch als wir uns ausgebreitet hatten, war freie Fläche Mangelware. In der Mitte des Raumes hatten wir einen Tisch, auf dem wir die folgenden Tage spielten.

Nachdem wir uns eingerichtet hatten, gingen wir zum Kieselsee, um an der N-Joy Bühne die Eröffnungsfeier zu sehen. Die Feier endete mit einem Konzert von Stefanie Heinzmann.

Am Freitag, dem Tag des Wahlwettkampfes, mussten wir um 7:00 Uhr aufstehen, manche mit mehr Schlaf als andere. Wir frühstückten entspannt und begaben uns zur IGS Geismar, wo die Trampoline standen. Allerdings brauchten wir noch unsere Wettkampfkarten und fuhren deshalb zum Jahnstadion, wo auch die Ersten ihren Wettkampf starteten.

Zu der Zeit waren es gefühlte 35°C und einige von uns mussten Sprinten, danach war der Atem fürs erste weg. Als wir nach guten drei Stunden fertig waren, suchten wir die Schwimmhalle auf, wo Tobi eine beachtliche Zeit schaffte. Danach ging's endlich zu den Trampolinen, wir starteten mit dem Minitramp und waren schnell durch. Anschließend mussten wir noch aufs Doppelmini, weil wir es nicht besitzen und es verdammt viel Spaß bringt.



Wir gingen in die Halle nebenan und sprangen unsere letzten Wettkämpfe. Als wir fertig waren, suchten die ersten von uns den Bus, was sich als richtig erwies. Josh kam grad noch in den Bus, bevor der Himmel über uns zusammenbrach. Der Bus fuhr bergauf und ihm kamen Wassermassen ohne Ende entgegen. Auf der einen Kreuzung war so viel Wasser, dass die kompletten Reifen eines Smarts unter Wasser waren. Der Abend wurde wieder mit einem Konzert von Parka, Luxuslärm und Tonbandgerät beendet.

Am Samstag war der Pokalwettkampf, bei dem alle der aktiven Trampolinspringer teilgenommen haben. Wir sind um 7:00 Uhr aufgestanden, haben dann gefrühstückt und sind schließlich zur Halle gelaufen, die glücklicherweise zur Schule gehörte, in der wir untergebracht waren. Nach dem Einspringen bekamen wir Einblick in die Gruppen in denen wir springen werden. Nach einigen spannenden Finals standen dann die Gewinner fest und alles in allem hat der TVV ein äußerst gutes Gesamtergebnis erzielt.

Später am Nachmittag wollte dann ein Teil der gesamten Gruppe noch zur N-Joy Bühne, um sich dort ein Konzert anzuschauen. Jedoch bemerkten





wir bereits auf dem Weg zur Bühne einige Regentropfen und entschieden uns deshalb, wieder umzukehren. Glück gehabt! Nur wenige Minuten nach dieser Entscheidung fing es ähnlich wie am Freitag, stark an zu regnen. Zwei Stunden später waren wir in unserer Unterkunft angekommen, wo wir dann alle zusammen „Phase 10“ spielten. So ging ein weiterer Tag zu Ende.

Am Sonntag war der erste und einzige Tag, an dem wir wenigstens etwas ausschlafen konnten. Wie gewohnt frühstückten wir alle zusammen. Da an diesem Tag kein weiterer Wettkampf stattfand, war uns

freigestellt, was wir machen wollten. So ging eine kleine Gruppe (mich eingeschlossen) auf den vom Turnfest ausgeschilderten „Erlebnispfad“, auf dem viele kostenlose Aktivitäten zu machen waren. So sind wir zum Beispiel auf einem „Airtrack“, eine mit Luft aufgeblasene, ca. 15 m lange Matte, die einen ähnlich federt wie ein Trampolin, gesprungen und in einem Rhönrad geturnt. Unser erstes Highlight war der folgende Parcour-Workshop, der in einem kleinen für Parcour angelegten Park stattfand.

Später am Nachmittag haben dann alle das Deutschlandspiel geguckt. Dann folgte die

Abschlussfeier vom Turnfest, welche in Form zweier Konzerte von Max Giesinger und Jupiter Jones, abgehalten wurde. Das war das zweite Highlight des Tages. Ein anschließendes Feuerwerk beendete das Landesturnfest 2016 dann.

> **Niklas Apholz**
und **Mats Nicolai**



elektro  **BELLUT** GMBH

Wir schaffen Verbindungen.

Schwarzenberg 21 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel.: 0 41 68 - 91 30-0
www.elektro-bellut.de



Landesturnfest in Göttingen

Die Ergebnisse der TVV-Trampolinturner

An dem diesjährigen Erlebnisturnfest in Göttingen nahmen 9 Teilnehmer der Trampolinturngruppe des TVV Neu Wulmstorf teil. Für die jungen Teilnehmer ist dieser Event ein neuer Meilenstein in der noch jungen Trampolinturngruppe. Die Teilnehmer können sich neben dem DTB-Wahlwettkampf und dem Pokalwettkampf an zahlreichen Mitmachangeboten sportlich betätigen.

Bei dem DTB-Wahlwettkampf konnten sich die Aktiven aus den sechs Sportarten Geräteturnen, Trampolinturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Rope-Skipping und Aerobic vier Übungen/Durchgänge aussuchen. Wir begannen mit Leichtathletik, gingen dann weiter zum Schwimmen und dann zu guter Letzt zum Trampolinturnen, um unsere Übungen zu präsentieren. In den unterschiedlichen Altersgruppen erzielten beim DTB-Wahlwettkampf alle Aktiven mindestens eine Platzierung im

Mittelfeld. Teilgenommen haben: Emilia Tomesch, Mia Stolley, Milla Marin, Niklas Apholz, Mats Nicolai und Tobias van Triest.

Bei dem Pokalwettkampf nahmen die Teilnehmer zum ersten Mal bei einem Wettkampf auf Landesebene teil. Hierbei wuchsen die Aktiven über sich hinaus und konnten alle ihre Leistungen gegenüber dem Training verbessern. Weiterhin staunten die Aktiven nicht schlecht, als sie sahen, was beim Trampolinturnen an schwierigen Turnübungen und mit welcher Haltung noch alles möglich ist.

Folgende Ergebnisse wurden beim LTF Pokalwettkampf erreicht: Jahrg. 1998-2000, Niklas Apholz: 1. Platz
Jahrg. 2001-2002, Mats Nicolai: 3. Platz
Jahrg. 2007-2008, Emilia Tomesch: 2. Platz, Mia Stolley: 3. Platz, Milla Marin: 6. Platz

> Michael van Triest



Bezirkspokalwettkämpfe in Neu Wulmstorf

Zum ersten Mal richtet die Trampolingrouppe des TVV Neu Wulmstorf einen Wettkampf aus. Am 17.09.2016 finden in der Sporthalle der Grundschule an der Heide die Bezirkspokalwettkämpfe statt.

Wer Lust und Zeit hat, kann gern zum Zuschauen vorbei kommen oder an unseren Trainingszeiten teilnehmen:

8-12 Jahre, mittwochs 17:15-18:45 Uhr

5-7 Jahre, donnerstags 16:00-17:30 Uhr

13 Jahre und älter, donnerstags 18:30-20:30 Uhr

Haspa füllt Mannschaftskasse

Die gemischte E-Jgd. der Handballabteilung des TVV Neu Wulmstorf hat bei der Haspa (Hamburger Sparkasse) an einem Gewinnspiel teilgenommen und einen Satz Trikots gewonnen.

Anschließend hatte das Team Anfang August die Möglichkeit, sich mit einem Foto einem Facebook-Voting zu präsentieren. Dank der Mithilfe von 257 Fans, die das Foto „geliked“ haben, konnte nun



Die „Bad-Kids“ des TVV

zusätzlich die Mannschaftskasse mit 200,- Euro für den 2. Platz gefüllt werden. Hiermit wird der Haspa und natürlich den eifrigen Unterstützern beim Voting gedankt.



Superminis und Minis in der Handball-Abteilung

Auch in der Handball-Abteilung sind schon viele der Jüngsten, zwischen 5-8 Jahren (Jahrgang 2008 und jünger), aktiv.

Wir trainieren montags von 16.30-18.00 Uhr in der Gymnastium-Sporthalle. In den Wintermonaten wird es eine veränderte Trainingszeit geben. Wir trainieren mit beiden Altersklassen gemeinsam. Im Training wird nicht nur das Handballspielen erlernt, es werden Koordinationsübungen und ganz viele Spiele, hier besonders Laufspiele, gemacht. Der Spaß kommt dabei nie zu kurz. Wir sind Stand heute 15 Kinder, die Spaß am Handballspiel haben. Während der Saison nehmen wir ca. einmal pro Monat an einem

halbtägigen Turnier in den Sporthallen unserer Handballregion teil.

Wer Lust hat es auch einmal auszuprobieren ist immer gern bei uns willkommen. Ein sportlicher Gruß von den Minis und Superminis

> **Volker Stern**



BAR & RESTAURANT

Für jeden Geschmack ist etwas dabei

Unsere kreative und zugleich traditionelle Küche, verbunden mit griechischer Gastlichkeit, steht für Essgenuss pur

BAR & RESTAURANT
Mediterrane Spezialitäten
HOTEL HELENA

Frühstück 6:30 – 10:00 Uhr

Öffnungszeiten: Täglich von 17 - 24 Uhr · Sonn- und feiertags 12 - 24 Uhr
Hauptstraße 34 · 21629 Neu Wulmstorf · Telefon 040 / 700 02 21

Beachhandballturnier in Damp



Damit die Sommerpause bis zum Start in die neue Saison für die Mädchen der weiblichen Handball D-Jugend nicht zu lang wurde, startete die Mannschaft gleich an mehreren Rasen und Beachturnieren.

Darunter auch ein Beachhandballturnier, das von Freitag bis Sonntag am Strand vom Ostseebad Damp stattfand.

Nachdem am Freitagnachmittag der Stau überstanden und alle Zelte aufgebaut waren, startete das Turnier am Abend mit einer großen Einlaufparade aller Mannschaften.

Sogar einige Spiele fanden noch am Strand statt. Unsere Mädchen mussten zum Glück erst am Samstagmorgen ran, dafür allerdings schon um 8.20 Uhr, was dem einen oder anderen doch leichte Probleme machte.

Nach einer ärgerlichen Auftaktniederlage gegen TUS Hollenstedt, konnten sich die zehn Mädchen von Jana Pluntke und Martin Stark aber stetig steigern und landeten am Ende des Tages auf einem guten 4. Platz in der Vorrunde und qualifizierten sich somit für die Hauptrunde am Sonntag.

Am Abend gab es im Kongresszentrum von Damp dann für alle Mannschaften ein leckeres Buffet mit einer anschließend Beachparty direkt am Strand.

Nach einer weiteren kurzen Nacht im Zelt wurden bei einem leckeren Frühstück noch mal alle Kräfte mobilisiert. Mit viel Ehrgeiz starteten die Mädchen dann in die Hauptrunde. Das wurde auch gleich mit zwei Siegen in Folge belohnt, so dass sie tatsächlich am Nachmittag um Platz 1 im Finale spielten.

Nach einem spannenden und hart umkämpften Spiel, mussten sich die Mädchen dann aber gegen eine Mannschaft aus Hannover geschlagen geben. Aber mit einem tollen zweiten Platz und einem klasse Wochenende waren alle mehr als zufrieden.

Ein ganz dickes Dankeschön an alle Eltern die uns an diesem Wochenende so toll unterstützt haben!

> Julia Stark



3 Staffelmeister

Bereits in der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten wurde ausführlich über den Erfolg der jugendlichen Handballmannschaften des TVV Neu Wulmstorf in der Saison 2015/2016 berichtet.

Im Nachgang hierzu folgen nun die aktuellen Fotos, die während der Ehrung durch die Abteilung aufgenommen wurden.

Stolz präsentieren sich auf dem oberen Foto die Spielerinnen der weiblichen E-Jugend, die in 18 Spielen ungeschlagen blieben und Regions- und Staffelmeister wurden. Trainer des Teams sind Jana Pluntke und Martin Stark.

Mit den entsprechenden Meister-TShirts auf dem mittleren Foto die männliche C-Jugend, die es trotz verletztem Stammtorhüter schaffte, die Staffelleisterschaft zu erringen.

Auf dem unteren Foto die dezimierte männliche B-Jugend (unterstützt durch C-Jugendliche), die quasi erst in letzter Sekunde in einem aufregenden Spiel gegen Wietzen Dorf den Staffelsieg für sich entscheiden konnte. Trainer ist Stephan Ehmann.



Die Trainingstermine:

Männlich C:
donnerstags 17:00-18:30 Uhr

Männlich D:
dienstags 17:00-18:30 Uhr

Gymnasiumsportalhalle



„Sensation“ bei Vereinsmeisterschaft

Nach sechs Jahren in Folge ein neuer Vereinsmeister

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft der Badmintonabteilung fand am 28. und 29. Mai statt. Auf vielfachen Wunsch konnte dieses Jahr nun zum ersten Mal neben Einzel auch Doppel / Mixed gespielt werden.

Für ausreichend Verpflegung wurde durch diverse Spenden in Form von Kuchen, Salaten, Brezeln oder Muffins gesorgt. Vielen Dank dafür!

Konstante Meldezahlen, im Vergleich zum Vorjahr, machten

Hoffnung auf einen sportlich interessanten Tag. Die Schüler stellten, wie gewohnt, die größte Gruppe der Teilnehmer. Hier sicherte sich Lukas Werth vor Florian Soika und Alicia Bakalla den Vereinsmeistertitel im Einzel U13. Eine Altersklasse höher (U15) erreichte sein Bruder, Jonas Werth, einen guten 3. Platz. Im Finale U15 besiegte Ragil Atmojo dann Niclas Soika und sicherte sich somit den 1. Platz.

Bei der U19 sicherte sich

Marike Ellerbroek den Meistertitel. Direkt dahinter und vor Katharina Kallwak (3.) sicherte sich Alexander Baumgart den Vizemeistertitel.

Außerdem gingen dieses Jahr überraschenderweise zum ersten Mal nach sehr langer Zeit drei Damen an den Start. Neben den Söhnen Florian und Niclas zeigte auch Frauke Soika ihr Können und kam nach Hin- und Rückrunde aufgrund einer Verletzung leider nur auf Platz 3. Diajeng Atmojo



◀ Fotos - oben links: Alle Teilnehmer der Meisterschaft; unten links: Bjarne Pascal Stüve - einer der Jüngsten; unten Mitte: Wendy Cai; unten rechts: die Schiedsrichter beim Finale

gewann alle Spiele und landete vor Julia Thamke ganz oben auf dem Treppchen.

Bei den Herren gab es dieses Jahr eine Sensation. Nach 6 siegreichen Jahren hintereinander hat Markus Harnisch den Titel an Karsten Köster in einem spannenden 3-Satz-Finale abgegeben. Norbert Soika machte die Soika-Familie komplett und belegt den 3. Platz.

Badminton ist also ein Familiensport

Die neue Klasse Doppel / Mixed war zwar nicht so gut besetzt wie wir es uns erhofft hatten,



Der neue Vereinsmeister Karsten Köster (li.) neben Markus Harnisch

aber trotzdem kamen hier immerhin 4 Paarungen zusammen. Am Sonntag spielte in einer Hin- und Rückrunde jeder gegen jeden 2-mal. Klar vorne waren nach den 6 Spielen Karsten Köster und Manfred Maureschat, die nicht ein Spiel aus der Hand gaben. Karsten ist somit doppelter Vereinsmeister. Patrick und Frank Hinsch waren nur 8 Punkte vor Julia Thamke und Diajeng Atmojo und sicherten sich somit den 2. Platz. Beide Paarungen gewannen 3 Spiele und verloren 3 Spiele.

Vielen Dank noch einmal für alle Spenden, jeden Helfer und alle Betreuer. Herzlichen Glückwunsch an alle und bis spätestens zur nächsten Vereinsmeisterschaft. Wir hoffen auf eine größere Beteiligung.

> **Christopher Ponitz**



Ihr Gleitsicht-, Kinder- und Sportbrillenspezialist

optik sadler



...sehen wie ein Adler...

Unser Angebot:

Über eine Sehanalyse erhalten Sie bei uns Brillen, ein großes Kinderbrillensortiment, Sonnenbrillen, Sportbrillen, Schwimmbrillen, Kontaktlinsen-Pflegemittel, vergrößernde Sehhilfen, Lupen, Ferngläser, Wettergeräte, Fertiglensehilfen usw.

Bahnhofstr. 24 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 040 / 700 95 55 · www.optik-sadler.de

Hausbesuche
und Hol- und Bringservice

Kontaktlinsen
Individuelle KL-Anpassung

Großes Brillenglaslager
für Ihre Brille innerhalb 1 Stunde



Ein Treppchenplatz in der 1. A-Rangliste Doppel/Mixed!

Am 23.04. und 24.04. fand in Nordhorn an der niederländischen Grenze die 1. A-Rangliste Doppel/Mixed statt, in der die besten Spieler aus ganz Niedersachsen und Bremen aufeinandertrafen. Der TVV wurde durch Niclas, Franziska (beide U13), Marike und Timon (beide U17) vertreten. Besonders war, dass bis auf Timon alle das erste Mal an einem Doppel- und Mixedturnier auf Landesebene teilnahmen, weshalb die Aufregung anfangs sehr groß war. Zudem spielten Niclas, Marike und Timon das erste Mal mit ihren Doppelpartnern aus anderen Vereinen zusammen.

Am Samstagmorgen ging es mit dem Doppel los. Marike und Sontka Miener (Post SV Leer) konnten

sich nach anfänglicher Anspannung gut im Spiel einfinden, wurden jedoch mit Lospech leider nur 13. Für Timon und Tim Mählmann (1. Bremer BC) verlief das Turnier leider auch nicht optimal. Sie fanden anfangs nicht ins Spiel. Am Ende erspielten sie sich den 8. Platz. Niclas und Marek Kraft (TuS Brietlingen) verloren ihr erstes Spiel knapp gegen Sauer/Jende (SV Harkenbleck) in 15:21/21:17/16/21. Die weiteren drei Spiele gewannen sie souverän und wurden überraschend 5. Franziska startete mit ihrer Doppelpartnerin Theresa Six (TSV Adendorf). Nachdem die ersten zwei Runden überstanden waren, trafen sie im Halbfinale auf die an 1 gesetzten Mehmert/Paschke (Heesseler SV/MTV Nienburg), die sie durch viel Konzentration und gutes Zusammenspiel 21:17 und 23:21 schlugen. Im spannenden Finale verloren sie jedoch knapp in drei Sätzen, wodurch sie trotzdem einen tollen 2. Platz erreichten.

Am Sonntag ging es für Franziska und Niclas im Mixed weiter. Im Laufe des Turniers konnten sie sich spielerisch immer weiter steigern. Nach gewonnenem ersten Spiel mussten sie sich gegen die an 1 gesetzten Ryga/Dietz (BV Gifhorn/MTV Nienburg) in klaren zwei Sätzen geschlagen geben. Im letzten Spiel gaben sie nochmal alles und erspielten sich den 9. Platz.

Alles in allem konnten die Schüler und Jugendlichen wertvolle Erfahrungen sammeln und ihr Können auf hoher Ebene unter Beweis stellen. Es wird bestimmt nicht das letzte Mal sein, dass der Nachwuchs des TVV Badmintons wieder an einer Rangliste auf Landesebene teilnimmt. Ein großes Dankeschön geht an die Abteilung, die den Spielern und Betreuern eine Unterkunft in der Jugendherberge Lingen ermöglichte und an Lars, der das ganze Wochenende für uns organisierte und sich als Fahrer zur Verfügung stellte.



Unsere Teilnehmer in Nordhorn

> Diajeng Atmojo



Kreismeisterschaft U09 bis U19 - TVV stellt 39 % der Teilnehmer



Unsere Kreismeister: Doppel - Melanie Altmeier, Jennifer Schöffner; Mixed - Ragil Atmojo, Melanie Altmeier; Jannis Zittlau; Florian Soika; Marike Ellerbroek

Gespielt wurde am 04. Juni zuhause in Neu Wulmstorf, 27 von insgesamt 70 Teilnehmern waren vom TVV Neu Wulmstorf. Es gab 9 Kreismeistertitel, 4 Vizemeistertitel und fünf dritte Plätze sowohl im Einzel, als auch im Doppel und gemischten Doppel zu vermelden.



Unsere Mitgliedsbeiträge



Der Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich:

Erwachsene	10,00
Kinder, Jugendliche, Studenten, Lehrlinge, Wehrpflichtige	4,50
Rentner (ab 65 J.)	6,00
Passive	6,00
Familien	20,00

Es wird ein Monatsbeitrag als Aufnahmeantrag erhoben. Zahlung vierteljährlich per Bankeinzug.

Für folgende Sportarten gilt ein monatlicher Zusatzbeitrag:

Ballett	5,00
Basketball	3,00
Fußball	3,50
Handball	4,00
Handball (Familien)	max. 12,00
Joga	5,00
Judo/JuJutsu	5,00
Karate	4,00
Reiten/Voltigieren	2,00
Radsport	1,00
Schwimmen	4,00

Show-Dance	5,00
Tanzen	5,00
Trampolinturnen	5,00
Badminton Schüler/Jugend	3,00
Erwachsene	3,50
punktsp. Erwachsene	7,00

Für folgende Sportart gilt ein vierteljährlicher Zusatzbeitrag:

Tennis Erwachsene	25,00
Tennis Kinder/Jugend	12,50

Ein Vereinsaustritt ist nur schriftlich mit einer Kündigungsfrist von einem Monat zum 31. 12. möglich.

Fakten zum Badminton

Badminton kann als eine der Sportarten angesehen werden, die höchste Ansprüche an den Spieler stellt.



Das in der Badminton-Szene viel zitierte, oft vereinfacht oder unvollständige Zitat von Martin Knupp, einem Autor vieler Badminton-Lehrbücher, soll dies verdeutlichen:

„Ein Badmintonspieler sollte verfügen über die Ausdauer eines Marathonläufers, die Schnelligkeit eines Sprinters, die Sprungkraft eines Hochspringers, die Armkraft eines Speerwerfers, die Schlagstärke eines Schmie-

des, die Gewandtheit einer Artistin, die Reaktionsfähigkeit eines Fechters, die Konzentrationsfähigkeit eines Schachspielers, die Menschenkenntnis eines Staubsaugervertreters, die psychische Härte eines Arktisforschers, die Nervenstärke eines Sprengmeisters, die Rücksichtslosigkeit eines Kolonialherren, die Besessenheit eines Bergsteigers sowie über die Intuition und Phantasie eines Künstlers. Weil diese Eigenschaften so selten in einer Person versammelt sind, gibt es so wenig gute Badmintonspieler.“ (Quelle: Martin Knupp Yonex-Badminton-Jahrbuch 1986)

Badminton ist nicht das nette Rückschlagspiel, dass viele im

Sommer mal auf dem heimischen Rasen oder am Strand spielen. Es steckt mehr dahinter, moderne Schläger aus komplexen Legierungen, mit einem Gewicht von weniger als hundert Gramm und Bälle aus echten Federn, die bis zu 493 km/h schnell sein können sind unabdingbar. Laut Wissenschaftlern ist Badminton eine der Sportarten, die am meisten Kondition benötigt. Während eines typischen 3-Satz-Matches mit 45 Minuten Dauer, ist der Federball etwa 20 Minuten im Spiel. In dieser Zeit ändert der Spieler zumindest 350 Mal die Richtung um 90° oder mehr und schlägt den Federball mehr als 400 mal.

> Catharina von Appen



Möchtest du deine Fitness und Koordination auch mal testen?

>> Freitags-Trainingsgruppe für Einsteiger <<

Jeden Freitag (außer in den Schulferien) gibt es für alle unter 18 Jahren die Möglichkeit, ab 18:30 Uhr Badminton in der Realschulhalle auszuprobieren. Schläger stellen wir dafür gerne zur Verfügung.

Für alle ab 18 Jahren beginnt das Training freitags ab 20 Uhr, auch hier gilt - einfach vorbeikommen und reinschnuppern.

Ollanner Einzel-Zeitfahren

oder wenn es um die Wurst geht!

Am 12. Juni 2016 stand das 7. Ollanner Einzel-Zeitfahren für die Rennradsparte auf dem Programm. Start und Ziel waren im Schulzentrum Lühe im Alten Land.



Nadine Ellmer in Aktion



Oliver Glow in Kurvenlage

Eigentlich alles ganz einfach. Anreise, rennen fahren, freuen, Abreise.

Das dachte sich auch die Fangemeinde. Und alle waren mit angereist: Kopfsteinpflaster, enge Kurven, Wind, Regen. Wer Einzel-Zeitfahren kennt weiß – diese Fangemeinde ist nicht willkommen!

Aber egal, die Bedingungen waren ja für alle 91 Starter- und Starterinnen gleich. 14 Damen und 77 Herren waren gemeldet und gingen mit je 1 Minute Abstand von der Startrampe aus ins Rennen gegen sich selbst und die Zeit. Es gab eine Rundstrecke von 28 Kilometer Länge zu fahren. Vom TVV-Radsport waren dabei: Nadine Ellmer, Kai Papenfuß und Oliver Glow.

Gleich nach dem Start gab es auch schon die erste schwere Prüfung. Startrampe runter, Trittfrequenz und Geschwindigkeit hoch und dann mit knappen 50 km/h in eine Kopfsteinpflaster-Passage inklusive enger 90° Kurve. Und dass bei Regen! Die Strecke hat uns Allen also gleich mal gezeigt, wer an diesem Tag die Hosen anhatte! Die schmalen Reifen, der regennasse Kurs – wir „flogen“ quasi über die Stecke!

Die Fangemeinde aus engen Kurven, dem Regen und auch

dem recht starken

Wind verhinderten Top-Zeiten des gesamten Feldes. Lediglich 9 Herren schafften es über der magischen 40 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit zu bleiben. Das sagt auch schon Alles!

Am Ende lief es für die 3 TVV-Radsportler ganz ordentlich. Nadine belegte Rang 7 in der Damenwertung, Kai kam auf Rang 17 und Oliver auf Rang 14 (beide Wertungsklasse Senioren 2).



Wir waren alle glücklich darüber, ohne Sturz und ohne Defekt über die Strecke gekommen zu sein. Die Zielzeiten lassen noch Spielraum für Verbesserungen – und wir haben sogar noch etwas gewonnen: Eine Mettwurst. Ziel erreicht!

> Oliver Glow



Ausbildung zum MTB Trailscout bei der DIMB im Sauerland



Ende Juni trat ich an zum 5-tägigen Lehrgang der DIMB (Deutsche Initiative Mountain Bike) zum Mountain-Bike-Trailscout. Es ging ins sehr beschauliche Lennestadt-Gleierbrück im Sauerland.

Nach einer Anreise mit Schlechtwetter in Hamburg riss es hinter Hannover auf und das Wetter

wurde zunehmend freundlicher. Je näher wir dem Ziel kamen, umso mehr trat das Sauerland so richtig zum Vorschein: das Land der 1.000 Berge!

Gleich nach der Ankunft und einer Begrüßung, den ersten Informationen zum Lehrinhalt und Orga, ging es los.

Die Ausbildung zum Trailscout ist der Einstieg zum MTB-Guide. Das ist die Lizenz dafür, dass ich MTB-Gruppen führen darf. Ich wurde ausgebildet im Notfallmanagement, Outdoor Erste Hilfe, Wetterbeurteilung, Personen- und Bike-Check, sicheres Guiden von Gruppen, Kommunikation, Streckenplanung, Verhalten in der Natur und Fahrtechnik. Der Bike- und Personencheck war die erste praktische Übungseinheit.

Und dann ging es endlich rauf aufs Rad, um die Tour der nächsten 5 Tage abzufahren. Nun gut, 27 km und knapp 700 Höhenmeter sind zu schaffen. Ich freute mich, denn jetzt durfte ich 5 Tage hintereinander Anstiege fahren.

Die Aussicht „oben“ dafür war umso grandioser und entschädigte für die Mühen. Dann erst sah man, dass es hier wirklich eine Menge Gegend und Berge gibt. Bewaldete Berge und Hügel, soweit das Auge reicht.

Zum Ende der Strecke folgten Trails mit 35% Gefälle mit Steilhängen. Puh, ich erkannte hier schnell meine Grenze und stieg ab und schob. Gewöhnungsbedürftig waren auch die teilweise recht schmalen Fahrspuren mit 2 - 3 Reifenbreiten. Wehe wer hier nicht seine Spur hielt ...

Nun ja, irgendwann hatten wir es abends geschafft und kamen verdreckt, verschwitzt und kaputt im Hotel an. Mit einem fetten Grinsen im Gesicht. Die Abschlussbesprechung folgte und die Guides füllten unsere Bewertungsbögen, ja am Ende gab es eine Benotung.

Nach dem Duschen, Umziehen und Pflege der Ausrüstung ging es endlich zum lange herbeigesehnten Abendessen. Das Essen war der Hammer.



Hausbruch

Schwiederstorf

Rübke

Buxtehude

...egal, wo der Urlaub hinführt - wir sind sind vorher da!

www.tvv-neuwulmstorf.de

Am nächsten Morgen fühlte ich mich voll motiviert, endlich war ich da, wo ich seit langem sein wollte. Ob es die Luft war, das reichhaltige Frühstück oder ob im Abendessen Glückspilze waren, kann ich nicht sagen. Dieses Gefühl hielt die nächsten Tage an. Auch die Steigung vom 1. Tag war nur noch ein Klacks und hatte ihren Schrecken verloren.

Der Lehrgang machte Spaß, zumal wir auch eine super Truppe waren und die Herbergsmutter des Hotels ihr Bestes gab, um uns zu verwöhnen und jegliches Anzeichen von Hunger im Keime zu ersticken.

Es hat sich ein Rhythmus von Theorie, Höhenmeter und Trails eingespielt. Es waren lange Tage von 8:30 bis 18:45 Uhr.

Mein Freund der Regen begleitete mich nur einmal an einem Nachmittag, dass fand ich sehr artig vom ihm. Am vorletzten Tag, an dem es drauf ankam, mit Notfallmanagement und der Bewertung unserer Guidingfähigkeiten zu punkten, hatte ich einen Lauf. Ich führte meine Gruppe sicher von A nach B und die Notfallübung lief wie geschmiert.

Der Tag davor sah anders aus, ich war an meine Grenzen gekommen beim Guiden auf einem schwer zu befahrenen Trail und war kurz vorm Heulen. Der Trainer war so gemein heute, dies gehörte aber auch zur Ausbildung. Wie weit ist der zukünftige Trailscout belastbar und wie geht er damit um. Alles

Erfahrungen, die mich persönlich weiter gebracht haben und gestärkt haben.

Als es dann am Sonntag in die Heimat ging, war auch ein Stück Melancholie dabei, logo.

Wer weiß, wann wir uns wiedersehen ... Tschüß Lennestadt

Ein ganz großes Dankeschön an meine ersten „Versuchskaninchen“ Zuhause, Danke dass ich

mein Wissen an Euch weitergeben darf!

P.S.: Als es zu Hause ans Auspacken ging, kamen dann noch einmal alle Erinnerungen hoch. Denn ich hatte bestimmt einen Kubikmeter des guten Sauerlän-der Mutterbodens im Gepäck.

> Nadine Ellmer





Das Kino

DAS KINO
Inh. Jörg Wagner

Hauptstraße 32
21629 Neu Wulmstorf

Neu Wulmstorf

Tel.: 040 / 700 85 47
www.service-kino.de



VORHANG AUF für Ihr Filmerlebnis!

- Digitale Projektion
- Service am Platz
- Günstige Preise
- Dolby Digital 3D

Kartenvorbestellung ab 2 Stunden vor der ersten
Vorstellung ohne Aufpreis unter **Tel.: 040 / 700 85 47**
Aktuelles Programm unter **www.service-kino.de**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
IHR SERVICE-KINO



Rieps, der Nabel der Welt.

Anfang Juni traf sich die Radrenn-Elite in dem malerischen Dorf Rieps im schönen Nordwest-Mecklenburg zum Straßenren-

Sprint-Entertainment in Rieps

nen. Fünf Runden mit je 8 km standen auf dem Programm.

Das Wetter war traumhaft und das Dorf war rausgeputzt wie zur Landesgartenschau. how.

Wir schauten uns den Start / Zielbereich an, bevor ich auf die Rolle zum Warmfahren stieg.

Da kam plötzlich ein U 17-Fahrer an, der gerade einen Asphaltfräse über den Kurs gemacht hatte, seine rechte Körperhälfte schrie förmlich nach Sanitätern.

Will ich da wirklich mitfahren? Hallo, ich habe bei der

Deutschen Cross Meisterschaft mitgemacht, habe den ganzen Winter Dreck gefressen und mich gequält. Und ja, ich steige jetzt auf mein Rennrad und fahre da mit.

Start 12:30 Uhr mit den Männern 3 und 4, darunter meine Mopas (Motivationspartner) Karl-Heinz vom RST Lübeck und Armin Raible, deutscher Crossmeister und Straßenweltmeister. Mein Windschatten war gesichert.

Der Startschuss kam und das

Zahnarztpraxis

neu-wulfnstorf-zahnarzt.de

Zahnperle

Tel. 049-79004310

Moderner Zahnmedizin
 mit den Schwerpunkten
 Parodontologie, Ästhe-
 tische Zahnheilkunde
 und Implantologie.
 Qualifiziert, einbildend
 und für lebenslanges
 Wohlbefinden!

Damit auch Sie entspannt lächeln können!
 Ludm. Nöcklermann • Ingrida Rabe • Zahnärztinnen • Friedrichs-Ring Wulfnstorf • Bulenstraße 20



Nadine Ellmer beim Einrollen



Zwar im Windschatten, doch voll in der Sonne

Feld setzte sich in Bewegung, beim Abbiegen in die erste Kurve wusste ich, das wird nicht lustig hier.

Mit voller Wattzahl sprintete ich hinterher und fuhr wieder ans Feld, arbeitete mich nach vorne durch und übernahm mit Karl-Heinz die Führung. Mein Gesicht glühte und unter meinem Helm waren gefühlte 100°C.

Am Ende der dritten Runde platzte ich mit den anderen Mädels und Karl-Heinz weg. Wir konnten das hohe Tempo nicht mehr halten. Die letzten 2 Runden fuhren wir in einer kleinen Gruppe weiter.

Der Fels in der Brandung und Held des Tages war heute eindeutig mein Karl-Heinz. Er zog uns Mädels über die Strecke und führte mich auf den vierten Platz.

Was für eine toller Tag, mein Preisgeld für den vierten Platz setzte ich am Nachmittag gleich in einen tollen Eisbecher bei der Eiskönigin in Elstorf um. Für mich eine der besten Eisdieneln südlich der Elbe.

Danke an meinen treuen Flaschenassi, es hat wieder alles super gepasst an diesem Tag.

> **Nadine Ellmer**



Wir verstehen unser Malerhandwerk...

professionell,
kreativ
werterhaltend!

Ringel
MALER MEISTER

Tel.: 040 - 74 201 747
Hier in Neu-Wulmstorf | Nincoper Deich 35

Mit Junior-Coach-Ausbildung qualifizierte Trainer suchen

Vereinsdialog mit der Führungsspitze des Niedersächsischen Fußballverbandes



von links: Manfred Grabbert (TVV Neu Wulmstorf), Manfred Marquardt, Sebastian Ratzsch, Hans-Günther Kuers (alle Vertreter des Niedersächsischen Fußballverbandes), Jürgen Miltzaff, Joachim Czychy und Gerhard Käse (alle TVV Neu Wulmstorf).

Am 17.5.2016 hatte der TVV Besuch vom Niedersächsischen Fußballverband (NfV). Besonders beeindruckt hat die Vertreter des NfV die vorbildliche Sportanlage im Bassental mit zwei gepflegten Rasenplätzen, einem Kunstrasenplatz und dem Klubheim mit allen notwendigen Funktionsräumen vom Feinsten. „Ich habe so eine Anlage in der Größenordnung und Qualität noch nicht gesehen“, verriet Hans-Günther Kuers, NfV-Vizepräsident.

So weit, so gut: Beim Vereinsdialog mit der Spitze des Niedersächsischen Fußballverbandes im Klubheim nannte Fußball-Abteilungsleiter Gerhard Käse aber auch ein großes Problem: „Wir suchen qualifizierte Trainer für unseren Nachwuchs.“ Das ist eine Mammutaufgabe für uns. Denn für den Spielbetrieb wurden 2015/2016 einschl. der Hallensaison 53 Nachwuchsteams gemeldet, die u.a. von 12 Übungsleitern mit Lizenz betreut werden.

Man ist sich darüber im Klaren, dass eine Betreuung der Juniorinnen- und Juniorenteams mit qualifizierten Übungsleitern notwendig ist, um

sich mit den Klubs in der Region Hamburg messen zu können. Auch aus diesem Grund sucht der TVV für seine zahlreichen Fußball-Mannschaften im Jugendbereich Trainer und Betreuer für alle Altersklassen.

Die Möglichkeit zur fachlichen Weiterbildung ist gegeben (C-Lizenz Profil Kinder & Jugendliche). Über einen weiteren möglichen Lösungsansatz wurde beim Vereinsdialog diskutiert. NfV-Vizepräsident Hans-Günther Kuers und Referatsleiter Sebastian Ratzsch (Referat Nachhaltigkeit/Masterplan) warben für die Junior-Coach-Ausbildung, die der NfV seit einigen Jahren mit großem Erfolg auch dezentral durchführt. Um einen solchen Lehrgang anbieten zu können, sollte allerdings eine Mindestteilnehmerzahl von 14 Jugendlichen erreicht werden.

Die wichtigste Voraussetzung: Es muss mit den Verantwortlichen der Realschule im Ort gesprochen werden, die als Ganztagschule hohe zeitliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler stellt, aber auch Chancen bietet, wenn im Dialog mit dem Verein für die Ausbildung zum Junior-Coach geworben wird. Eine Fußball-AG wäre ein guter Ansatz.

Der erste Schritt wurde beim Vereinsdialog jetzt vollzogen.

NfV-Kreisvorsitzender Manfred Marquardt signalisierte, im Kreis Harburg einen Lehrgang anzubieten. Es handelt sich dabei um eine Vier-Tage-Ausbildung. „Die Ausbildung zum Junior-Coach bietet sich doch geradezu an, um das Trainerproblem kurzfristig zumindest ein wenig zu verkleinern“, betonte Vizepräsident Kuers.

Auch bei dem Thema Flüchtlinge engagiert sich der TVV. Derzeit wird eine Fußballgruppe von Flüchtlingen mit Trainingsmaterialien (usw.) unterstützt. Am Trainingsbetrieb nehmen drei Kinder und drei Erwachsene teil.

Leider gibt es aktuell ein Problem: Der Kunstrasenplatz muss saniert werden. Einige Hunderttausend Euro müssen dafür aufgebracht werden.



Ein großer Sack, voll mit Spielbällen. Gerhard Käse nimmt das „Gastgeschenk“ des NfV von Hans-Günther Kuers entgegen.

Fazit: Der TVV Neu Wulmstorf ist gut aufgestellt. Er steht allerdings vor großen Herausforderungen. Die Vereinsverantwortlichen sind optimistisch, die vielfältigen Aufgaben der Zukunft lösen zu können.

> **Dominik Heuer/NfV - Hans-Werner Kohn**



„Pampas-Liga“

Ab dieser Saison starten wir mit den kleinsten Fussballstars, das Training ist für Jungs und Mädels ab 3 Jahre!

Jeder ist herzlich Willkommen.

Ihr Kind hat Interesse an einem Schnuppertraining?

Dann rufen Sie mich an oder kommen Sie mit Ihrem Kind vorbei.

Das Training ist immer Mittwochs von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr auf dem Rasenplatz des Gymnasiums.

Ich freue mich auf die neuen Fussballer,

Franziska Grezuweit, Tel. 0157-55557077



Gedanken des Fußballobmanns

Liebe Leser/innen der Vereinsnachrichten!



Die Saison 2015/2016 ist gelaufen. Leider haben wir mit der 1. Herrenmannschaft unseren Wunsch des Aufstiegs in die Bezirksliga nicht geschafft. Im entscheidenden Relegationsspiel in Hützel mußten wir uns mit 1:4 gegen TUS Eschede geschlagen geben. Die Enttäuschung war sehr groß, zumal man im Frühjahr noch über einen 7-Punkte-Vorsprung verfügte.

Langeweile?

... dann besuchen Sie doch mal ein Heimspiel unserer Fußball- oder Handballmannschaften.

Nur eigene Tore zählen!



Nach diesem Tiefpunkt war es umso wichtiger, diese Phase so schnell wie möglich zu überwinden, um trotz verschiedener Spielerwechsel, wieder mit einer schlagkräftigen Mannschaft in die neue Saison zu starten. Dazu hielten wir es für erforderlich, diesen Neustart mit einem neuen Trainer vorzunehmen. An dieser Stelle möchte ich Buddy für seinen Einsatz und sein Engagement danken und darf

dem neuen Trainer Marco Spangenberg einen guten Start und viel Erfolg mit seiner Mannschaft wünschen.



Im Kinder- und Jugendbereich haben wir eine ähnliche Anzahl von Mannschaften für die kommende Saison gemeldet, wie in der vergangenen Saison gespielt haben. Das Gleiche gilt für den Damen- und Mädchenbereich.



Nach wie vor, freuen wir uns über jeden Interessierten, der sich als Übungsleiter/in zur Verfügung stellt. Meldet Euch, wenn Ihr interessiert seid.
(Tel.: 040 700 73 69)

Auf Grund der schulischen oder beruflichen Belastungen benötigen wir für jede Mannschaft nach Möglichkeit zwei Übungsleiter/innen. Also können Neulinge gut eingewiesen und eingearbeitet werden.



Ich habe diesen nachstehenden Aufruf auch in den letzten Vereinsnachrichten gestartet; aber auf Grund der aktuellen Situation bitte ich nochmals alle Interessierten, die mit uns über die Aufgabe eines/r

Schiedsrichters/in sprechen möchten, um ihren Anruf. Wir besprechen dann die notwendige Qualifikation und den pro Saison verpflichtenden Einsatz. Darüberhinaus würden wir auch den unterstützenden finanziellen Rahmen besprechen.
Interesse? **Tel.: 040 700 73 69**

Faul auf dem Sofa?

Nicht mit mir!

Ich mache etwas für meine Gesundheit und treibe Sport im TVV



Ich darf allen Mannschaften einen guten Start in die Saison wünschen. Schöne Spiele, keine Verletzungen und Fairplay nicht vergessen. Bei einem Treffen mit den Vertretern des NFV habe ich zur Kenntnis genommen, daß es im Niedersächsischen Fußballverband bereits Sportgerichtsverfahren nach F-Jugend-Spielen gibt. Das möchte ich auf keinen Fall in Neu Wulmstorf erleben. Also daran denken, Fairplay, Emotionen drosseln; das gilt auch für die Eltern.

**> Gerhard Käse,
Fußballobmann**



U 8 - Eine erfolgreiche Saison wurde als Kreismeister beendet



Stolz und abgekämpft - die U 8 wurde Kreismeister

Bei der Hallenkreismeisterschaft wurde man noch Zweiter und jetzt, nach einer Saison ohne Niederlage, nun verdienter Kreismeister.

Das Endspiel um die Meisterschaft fand in Fleestedt statt. Der TVV war von Spielbeginn die dominierende Mannschaft, aber der TuS Fleestedt stand hinten recht sicher und hatte eine gute Torfrau. Das



Maxim beim Siegtreffer zum 2:1

überfällige 1:0 für den TVV viel dann nach einem schönen Angriff aus halblinker Position, durch die Nr. 11 - Maxim.

Der TVV hatte zwar viele gute Chancen, aber es ging nur mit dem 1:0 in die Pause. Mit Beginn der 2. Halbzeit wurde der TuS stärker und beim TVV schlichen sich diverse Fehler ein und nach einem Abwehrfehler führte ein schöner Kopfball zum 1:1. Danach war es ein offenes Spiel, mit Chancen auf beiden Seiten.

Der TVV bekam nach einiger Zeit, wieder eine leichte Kontrolle über das Spiel und es fiel dann das verdiente 2:1 durch Maxim für den TVV. Er setzte sich gegen 3 Gegner durch und schoss aus kurzer Entfernung ins Tor. Danach hatte der TVV noch mehrere Tormöglichkeiten, aber es blieb beim 2:1 und einem verdienten Sieg!

Eine sehr gute Mannschaftsleistung und die 2 Tore von Maxim brachten dem TVV die verdiente Kreismeisterschaft 2015/2016.

Die Trainer der Mannschaft sind Hendrik Meyer und Niklas Wolff. Das Training im Sommer ist immer mittwochs 17:00 - 18:30 Uhr auf dem Gymnasiumplatz und freitags 16:30 - 18:00 Uhr im Bassental

> Torsten von Krenski



Mit neuem Trainer in die neue Saison

Mit neuem Trainer, völlig neuem, verjüngten Kader und viel Elan in die neue Saison, in der die 1. Herren wieder ganz oben angreifen will.



Auf dem Mannschaftsfoto (v. r.n.l.) (oben) Klaas Krüger, Jan Stemmer, Dirk Ellmers, Tolga Güngör, Ralph Kohn, Andreas Kohn; (mitte) Marco Spangenberg [Trainer], Janik Bohlin, Simon Kreft, André Lehe, Lars Wittrock, Jendrik Schmidt [Co-Trainer]; (unten) Moritz Flügge, Pierre van Toledo, David Gosciniak, Björn Mohr, Pascal Belitz

Nachdem auf der Zielgeraden der letzten Saison alles verspielt worden ist, wurde in allen Bereichen ein Schnitt gemacht

Der neue Trainergespann um Marco Spangenberg und seinen Co-Trainern Jendrik Schmidt und Henrik Madaus konnte zum Trainingsauftakt gleich zehn Neue präsentieren.

Die Vorbereitung lief trotz einiger Ausfälle aufgrund von Urlaub und Verletzungen doch recht zufriedenstellend, so dass beim Pokalauftritt beim MTV Brackel gleich alle voll da waren. Das Ergebnis von

14:1 sollte gegen eine Mannschaft aus der 4. Kreisklasse jedoch nicht überbewertet werden. Das darauffolgende 5:1 zum Punktspielstart gegen die SG Estetal gab schon mehr Aufschluss über die Stärken und Schwächen der neuformierten Mannschaft.

Auch im dritten Pflichtspiel der neuen Saison ist ein Sieg gelungen. Allerdings zeigt das 1:0 im Pokalachtelfinale bei der SG Elbdeich, dass auf die Trainer noch viel Arbeit zukommt.

Trainer Marco Spangenberg ist auf jeden Fall voll des Lobes über seine Mannschaft: „Wir befinden uns in einem Umbruch, sind aber auf einem guten Weg und meine Eindrücke sind sehr positiv. Wir gehen ohne Druck in die Saison und wollen in der Hinrunde den Kontakt nach oben nicht abreißen lassen. In der Rückrunde, auch nach Rückkehr vieler Verletzter, sollten wir unsere Stärken gefunden haben um anzugreifen zu können“.

Langeweile?

... dann besuchen Sie doch mal ein Heimspiel unserer Fußball- oder Handballmannschaften.

Nur eigene Tore zählen!



Trainer Marco Spangenberg



Co-Trainer Jendrik Schmidt



Co-Trainer Henrik Madaus

Zugänge:

Moritz Flügge (eigene A-Jugend), David Gosciniak, Janik Bohlin (beide FC Süderelbe), Till Voss (MTV Borstel-Sangenstedt), Christian Groth, Björn Mohr, Simon Kreft, Klaas Krüger (eigene 2. Herren), Jan Stemmer, Chris-Adrian Chmielewski (eigene 3. Herren)

Flügge, Markus Carl, Till Voss, Maik Gehrlein, Pascal Belitz, Björn Mohr, Janik Bohlin, Lars Wittrock
Sturm: Andre Lehe, Dogan Öküz-bogan, Ralph Kohn, Jan Stemmer
Die Trainer: Marco Spangenberg, seit Juli 2016 verantwortlich, Jendrik Schmidt, (Co-Trainer) seit Juli 2015; Henrik Madaus, (Co-Trainer) seit Juli 2016

Saisonziel:

Aufgrund des neu zusammen-gestellten Kaders (9 Abgänge) wollen wir uns erst einmal stabilisieren und am Saisonende im oberen Tabellendrittel auftau-chen.

> **Jürgen Kausch**



Abgänge:

Kevin Genske (FC Süderelbe), Erik Kersten (Buchholz 08), Marco Baars, Dennis Baars, Pascal Beyer, Lucien Grigo (Pause), Paul Weise (beruflich Berlin), Tobias Knop (beruflich Hamburg), Björn Neu-mann, Ricardo Kuhls, Andre Taige (eigene 2. Herren),

Der Kader:

Tor: Pierre van Toledo, David Gos-ciniak, Chris-Adrian Chmielewski
Abwehr: Dirk Ellmers, Simon Kreft, Christian Groth, Patrick Stoltze, Tolga Güngör

Mittelfeld: Andreas Kohn, Moritz



Unsere Neuzugänge sowie Trainer

U10-1 sichert sich Meisterschaft nach spannendem Saisonfinale



Erschöpft aber glücklich - die U10-1 nach dem letzten Saisonspiel. Vorne v.l.: Clemens Bordewieck, Lukas Haubert, Pablo Schur Sanchez, Fiete Freiholz, David Domaracki; hinten v.l.: Trainer Thorsten Haubert, Nathan Kantanga, Yasin Yilmaz, Hasan Kilic, Jannik Segler, Frederik Dreeger, Trainer Gero Bordewieck; nicht auf dem Foto: Abi-san Flangeswaran, Jan-Niclas Herrmann und Trainer Tim von Hacht

Die E-Jugend-Mannschaft des Jahrgangs 2006 konnte sich erstmals den Meistertitel in der 1. Kreisklasse sichern.

Nach einer verlustpunktfreien Hinserie wurde das Titelrennen zum Saisonende hin noch einmal spannend. Nachdem wir im Verlauf der Rückrunde die erste Niederlage beim direkten Konkurrenten, der JfV Ash.-Scharmbeck/Pattensen, mit einem 3:5 hinnehmen mussten, ging leider auch das vorletzte Spiel beim TSV Stelle unerwartet verloren – die Vorentscheidung war damit vertagt. Vor dem letzten Spieltag waren wir punktgleich mit unserem ärgsten Verfolger, der JfV Ash.-Scharmbeck/Pattensen, und konnten die Tabellenführung nur dank der um zwei Tore besseren Tordifferenz verteidigen (bei insgesamt weniger erzielten Treffern).

Am letzten Spieltag, der leider nicht zeitgleich – sondern am Samstag und Sonntag ausgetragen wurde – musste die Entscheidung herbeigeführt werden. Im Saisonfinale gegen den TSV Elstorf konnte unsere Mannschaft – immer wieder unterstützt von den heimischen Fans im Bassental und von den Trainern nach vorne gepusht – einen überzeugenden 9:3-Sieg einfahren. Es galt die Devise „Jeder Treffer zählt!“ Mit nun drei Punkten mehr auf der Habenseite und ein um acht Treffer besseres Torverhältnis hatten wir vorgelegt. Da unser direkter Konkurrent allerdings erst am Sonntag sein letztes Spiel austragen sollte, konnte

unsere Freude über das Erreichte nicht so ausgelassen gefeiert werden wie gewünscht. Es galt noch das Ergebnis vom Sonntag abzuwarten. Letztlich kam die JfV Ash.-Scharmbeck/Pattensen in ihrem letzten Spiel nicht über ein Unentschieden hinaus. Die Tabellenführung, die wir seit dem 2. Spieltag erobert hatten, haben wir somit auch zum Schluss nicht mehr hergegeben.

In der von Dezember bis Februar ausgetragenen Hallenrunde konnten wir ebenfalls gute Ergebnisse erzielen. Nach einem hervorragenden zweiten Platz in der Vorrunde, konnten wir uns in der Zwischenrunde gegen überwiegend höherklassige Mannschaften allerdings nicht wie gewünscht durchsetzen und weiter für die Finalrunde um die Hallenkreismeisterschaft qualifizieren.

Das vorweggenommene Highlight der Saison war unsere Teilnahme an der Mini-EM in Bremen. Auf dem Sportgelände des OT Bremen wurde am ersten Mai-Wochenende ein Turnier mit vier Jahrgangsstufen parallel ausgetragen. Allein in unserer Altersklassen gingen 20 Mannschaften an den Start, wobei jede Mannschaft ein Teilnehmerland der diesjährigen Fußball-Europameisterschaft in Frankreich repräsentierte. Im Losverfahren wurde uns einige Wochen vor Turnierbeginn die Türkei zugelost.

Alle Mannschaften hatten somit genügend Zeit, sich noch ein entsprechendes Nationen-Outfit für das Turnier zuzulegen (s. Foto).

Das Turnier wurde am Freitagabend mit einer Einlaufparade aller teilnehmenden Mannschaften eröffnet, wobei jedes Team mit dem Einspielen „seiner Nationalhymne“ begrüßt wurde. Untergebracht und verpflegt wurden wir auf einem nahegelegenen Schulgelände. Die Enge eines Klassenraumes hat unseren Teamgeist sicherlich noch weiter zusammengeschweißt. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Hindernisparcours, Torschussmessenanlage oder Fußballtennis sorgte bei den Spielern während des Turniervelaufs für einen kurzweiligen Zeitvertreib in den langen Spielpausen. Nach zweieinhalb anstrengenden Tagen haben wir als Türkei einen tollen 8. Platz belegt. Bei der abschließenden Siegerehrung erhielt dann auch noch jeder Spieler eine Erinnerungstrophäe. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Senol Kilic, dem Vater von Hasan, der uns begleitet und in den Spielpausen immer mit Getränken und frischem Obst versorgt hat.

Mit großer Freude konnten wir in der abgelaufenen Saison zwei Sponsoren gewinnen, die unser Team mit neuen Trikots sowie einheitlichen Sporttaschen ausgestattet haben. Unser ganz besonderer Dank gilt der Firma Spiegelberg GmbH & Co. KG, einem im hit-Technopark in Harburg ansässigen Unternehmen, das sich weltweit auf



Unsere Mannschaft bei der Mini-EM in Bremen – mit vereinzelt „Türkiye – Türkiye-Rufen“ begrüßt.

neurochirurgische Erzeugnisse spezialisiert hat. Seit der Rückrunde zielt der Slogan „Spiegelberg: Technology for brains“ unsere neuen Trikots. In gleichem Maße danken wir der Firma Domaracki, die vielen im Ort für Transporte und Haushaltsauflösungen bekannt ist. Davids Vater hat für die Anschaffung neuer Sporttaschen gesorgt. Zu guter Letzt möchten wir uns natürlich bei allen Eltern bedanken, die uns immer unterstützt und begleitet haben und sich ansonsten auf angenehme Weise aus den sportlichen Belangen herausgehalten haben!

Für die nun angelaufene Saison in der Kreisliga sehen wir uns einer unvergleichlich größeren Herausforderung gegenüber. Das spielerische Niveau in der nur eine Klasse höheren Liga unterscheidet sich doch enorm in diesem Jahrgang. Neben der spielerischen Weiterentwicklung der Mannschaft wollen wir in erster Linie von den anderen lernen und uns dennoch so gut es geht verkaufen!

**> Gero Bordewieck
und Thorsten Haubert**



Das Ehepaar Domaracki im Kreise der Mannschaft.



TVV Neu Wulmstorf 2016 *Aufsteiger & Meister 2016*

U15 (Jahrgang 2002) blickt auf Rückrunde zurück

Zur Winterpause 2015/2016 waren wir als Herbstmeister gespannt auf die bevorstehende Rückrunde. Das Kopf an Kopf Duell mit dem Zweiten SV Wistedt wollten wir natürlich gewinnen und die bis dahin einzige Niederlage wettmachen. Gleichzeitig wollten wir somit den Aufstieg und wenn möglich die Staffelleisterschaft perfekt machen. Dafür legten sich Eltern, Trainer, aber vor allem die Spieler ins Zeug. Hierfür musste ein Sieg gegen den SV Wistedt her.

Wir hatten Heimvorteil und zeigten dem Gegner, dass wir Meister werden wollen und auch das Zeug dazu haben. Das

Spiel konnten wir entsprechend gestalten und gewannen mit 1:0. Wistedt musste nun auf einen Ausrutscher unsererseits hoffen. Mit nur 2 Punkten Vorsprung und einem besseren Torverhältnis saß uns der Verfolger im Nacken. Doch wir gewannen alle Rückrundenspiele souverän. Der Aufstieg in die Kreisliga wurde bereits 4 Spieltage vor Schluss geschafft und am letzten Spieltag dann auch die heiß ersehnte Meisterschaft. Am Ende behielten wir den „Platz an der Sonne“ mit nur 2 Punkten Vorsprung und einem Torverhältnis von 96:11 bis zum Schluss. Direkt nach dem

letzten Spiel feierten wir die Meisterschaft, den Aufstieg und die überaus erfolgreiche Saison mit Trainerdusche und Fangesängen direkt auf dem Platz des Gegners.

Irgendwann war diese Party vorbei und es ging nochmal umsrunde Leder. Wir wollten die Saison mit einem Pokal beenden, da es im offiziellen Wettbewerb nicht geklappt hatte. Also nahmen wir am darauffolgenden Wochenende an einem Turnier in Elstorf teil, wo wir schon mal auf zukünftige Gegner in der Kreisliga trafen.

Nach erstem Abtasten stellten wir sehr schnell fest, dass die anderen auch nur Fußball spielen

und konnten am Ende das Turnier gewinnen und somit auch noch einen Pokal in die Vitrine stellen.

Unsere Saisonserfolge sprachen sich anscheinend auch in der Nachbarschaft rum. So konnten wir schon am Saisonende 2 Neuzugänge aus Nachbarvereinen begrüßen, die herzlich aufgenommen wurden und bereits in die Mannschaft integriert sind. Alle Spieler der abgelaufenen Saison bleiben in unserer Mannschaft beim TVV!

Zum Saisonabschluss ging es dann am 1. Ferienwochenende zum Beachsoccer-Cup nach Damp an die Ostsee. Wäre das Wetter besser gewesen, hätte es sicher noch mehr Spaß gemacht. Zu Fußball am Strand gab es noch zusätzlich nächtlichen Schwimmunterricht im Zelt. Trotz des nassen Wetters hat es Spaß gemacht, sich mit über 40 Mannschaften aus allen Teilen Europas und anderen Bundesländern zu messen.

Am Ende kam die Erkenntnis, dass unsere Kompetenzen und Präferenzen doch eher auf dem 11er Rasen liegen, wir belegten einen mittleren Platz. Am letzten Abend wurde das Wetter besser, so dass wir uns beim Public Viewing vergnügen konnten und gemeinsam mit vielen anderen Teilnehmern einen klaren Sieg unserer Nationalmannschaft feierten. Irgendwann waren auch die Zelte wieder trocken.

Jetzt war endlich Urlaub und wir gönnten uns eine 3-wöchige Fußball-Abstinenz. Um gut in die neue Saison und die neue Herausforderung Kreisliga U 15



zu kommen, begann dann Mitte Juli bereits die Saisonvorbereitung, die dann mit einem 3-tägigen Trainingslager in Wohnste (LK Rothenburg/Wümme) abgeschlossen wurde. Hier sind wir bereits zum 6. Mal zur Gast und nutzen die idyllische Abgeschiedenheit für eine optimale Vorbereitung. Bei 3 Trainingseinheiten pro Tag und diverse sportliche Einheiten ohne Fußball, wie z.B. Morgenlauf und Tischtennis, powernten wir uns bis an die Grenzen um anschließend bei leckerem Essen und Lagerfeuerromantik den Mannschaftszusammenhalt zu stärken.

In 2 Testspielen gegen Landes- bzw. Oberligisten aus Hamburg war eine Leistungssteigerung und starke Kondition zu erkennen und lässt auf einen guten Saisonstart hoffen. Nun fiebern wir dem Saisonstart entgegen, der mit einem Heimspiel am 21.08.2016 um 12.00 Uhr im Basental, gegen TSV Stelle beginnt. Unser Ziel ist mindestens die Klasse zu halten und eine gewichtige Rolle in der Kreisliga und im Kreispokal einzunehmen und zu erkämpfen.

Die Kicker, Trainer und Betreuer der U 15 Jg. 2002 des TVV.

> Thomas Voss



Abschlussfahrt U19 nach Mallorca



Vom 29.6. bis eigentlich zum 3.7. haben wir unsere Abschlussfahrt mit 15 Spielern und 5 Trainern/Betreuern nach El Arenal ins Hotel Ruitort unternommen.

Früh morgens sind wir am 29.6. mit dem Bus vom Rathaus Neu Wulmstorf zum Flughafen Hamburg aufgebrochen.

Nach anfänglicher Müdigkeit, wurde die Stimmung immer besser. Schon auf dem Flughafen trafen wir die 1. + 2. Herren des MTV Ashausen-Gehrden, die ebenfalls nach Palma geflogen sind. Im Hotel angekommen sind wir nach dem Einchecken gleich in den Mega-park gegangen und haben eine ordentliche Party gefeiert, u.a. mit Unterstützung von Mickie Krause.

In der Folgezeit dominierte die Fußball EM und der Bierkönig unser Geschehen. Bei super Wetter haben wir vor allem den dramatischen Sieg gegen Italien gefeiert und hatten eine Menge Spaß. Der Rückflug mit Air Berlin war leider eine einzige Katastrophe und mit 10,5 Stunden Verspätung sind wir am 4.7. um kurz nach 6 Uhr wieder in Hamburg gelandet.

Die Hälfte der Spieler unterstützen nun unsere drei Herrenmann-

schaften und haben hier auch schon ihre ersten Spiele gemacht. Die andere Hälfte hat aus den unterschiedlichsten Gründen erstmal eine Fußballpause eingelegt. Wir hoffen, dass der eine oder andere doch noch den Weg zum Fußball beim TVV zurück findet.

Für uns Trainer ist nach 8 bzw. 13 Jahren Jugendtrainer auch eine Ära zu Ende gegangen, die wir mit einem weinenden und einem lachenden Auge beenden. Wir werden uns nun auf unsere eigenen Karrieren in der ersten Herren und den Senioren konzentrieren.

Leider hat es mit den Jungs nie zum ganz großen Wurf gelangt, oft hat nicht viel gefehlt. Insgesamt hat die Mannschaft aber große Fortschritte gemacht, vor allem im taktischen Bereich und im Zweikampfverhalten. Menschlich sind wir zu einer Einheit gereift.

Bedanken möchten wir uns für die jahrelange hervorragende Unterstützung der Eltern, speziell bei Heike Figliolia. Vielen Dank euch allen, wir sehen uns sicher im Bassental.

>Heino Schönberg





Eins zu Null

Bahnhofstr. 60
21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 /32 51 46 00
Info@einszunull-fanshop.de
www.einszunull-fanshop.de





Neue Kusangebote beim TVV

Wir erweitern ständig unser Kursangebot, um u.a. auch Nicht-TVV-Mitgliedern die Chance zu geben, in das Vereinsleben reinzuschnuppern. Alle angebotenen Kurse starten 1x wöchentlich nach den Herbstferien und enden nach 6 Kursterminen.

Fit nach dem Büro

Sie suchen nach einem anstrengenden Tag im Büro mit vielem Sitzen vor dem Bildschirm einen Ausgleich? Oder möchten Sie Stress abbauen? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig!

Abgestimmt auf Ihren Büroalltag erwartet Sie ein ausgleichendes und funktionelles Training. Es werden auch Übungen vermittelt, die am Arbeitsplatz ausgeführt werden können und so das persönliche Befinden verbessern.

Termine: immer dienstags, 19:15-20:15 Uhr, Vereinsheim Bassental, Wulmstorfer Straße 99

Kosten 30,00 € Mitglieder,
30,00 € Nichtmitglieder
Anmeldung bei der Kurslei-

terin: Melinda Beck, Telefon
015157518105 oder E-Mail fitund-
gesund@beck-m.de

Autogenes Training

Stress abbauen im hektischen Alltag, Ängste überwinden, Depressionen vorbeugen.

Autogenes Training ist ein auf Autosuggestion basierendes Entspannungsverfahren.

Termine: immer mittwochs
18.00 - 18.45 Uhr, Bewegungs-
raum Grundschule am Moor.

Kosten: 50,00 € Mitglieder,
60,00 € Nichtmitglieder
Anmeldung bei der Geschäfts-
stelle des TVV 040 709 705 00
oder info@tvv-neuwulmstorf.de

Progressive Muskelentspannung

Progressive Muskel-Entspannung nach Jacobsen hilft zu entspannen. Durch gezieltes An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen soll ein Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreicht werden.

Termine: immer mittwochs,
19.00 - 19.45 Uhr, Bewegungs-
raum Grundschule am Moor.

Was andere können...

... das kann ich auch!
Jedes vereinsmitglied
kann das Sportabzeichen
machen.

Trau Dich!

Kosten 50,00 € Mitglieder,
60,00 € Nichtmitglieder
Anmeldung bei der Geschäftsstel-
le des TVV 040 709 705 00 oder
info@tvv-neuwulmstorf.de



Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit

Rollladen?

Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · www.nickel-gmbh.info



Nickel
ROLLADEN &
SONNENSCHUTZ GMBH



Fahrradtour zu Budnikowski

Da denkt man sich erst einmal: Soll das ein Witz sein? Nein, wir sind wirklich per Rad zu Budni gefahren, aber nicht in Neu Wulmstorf, sondern

Am Donnerstag, den 16. Juni, trafen wir uns mit den Rädern am S-Bahnhof Neu Wulmstorf und sind bis Jungfernstieg gefahren, umgestiegen und zurück zum Hauptbahnhof, um die Räder nicht über die steilen Treppen tragen zu müssen und dann in Richtung Bergedorf bis

Mittlerer Landweg. Hier hat uns dann aber der Fahrstuhl im Stich gelassen, so dass es sich nicht vermeiden ließ, die Räder doch tragen zu müssen.

Jetzt ging es per Rad durch das Gewerbegebiet Allermöhe zum Hochregallager der Firma Budnikowski. Hier wurden wir von einem sehr freundlichen Herren begrüßt, nett mit Getränken und Knabberzeug bewirtet und über den Werdegang der Firma von Beginn an, auch an Hand von Bildern, sehr ausführlich unterrichtet.

Danach wurden wir durch die ganze riesige Anlage geführt und durften uns ansehen wie dort computergesteuert, wie von Geisterhand, die Bestellungen der einzelnen Filialen ausgeführt werden. Ab und zu waren aber doch noch einige menschliche Wesen zu sehen, die dann die „Feinarbeiten“ ausgeführt haben.

Alles in Allem war es eine sehr empfehlenswerte und interessante Führung. Zum Probieren erhielten wir nach der Führung eine mit Budni-Artikeln gefüllte Tasche.

Impressum

Herausgeber:

TVV Neu Wulmstorf v. 1920 e.V., Wulmstorfer Str. 99, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040-709 705 00, info@tvv-neuwulmstorf.de, www.tvv-neuwulmstorf.de

Redaktion, Anzeigen und Layout:

Hans-Werner Kohn, Lönsweg 37 b, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040-700 51 63, pressewart@tvv-neuwulmstorf.de

Redaktionelle Mitarbeit:

Niklas Apholz, Djaeng Atmojo, Gero Bordewieck, Wolfgang Dörner, Nadine Ellmer, Burkhard Gehlisch, Oliver Glow, Manfred Grabbert, Franziska Grezuweit, Thorsten Haubert, Dominik Heuer, Gerd Jän, Gerhard Käse, Jürgen Kausch, John Köster, Udo Martens, Thea Meyer, Marietta Müller, Willibald Müller, Carola Munkwitz, Mats Nicolai, Christopher Ponitz, Tobias Prigge, Heino Schönberg, Julia Stark, Michael van Triest, Catharina von Appen, Torsten von Krenski, Thomas Voss, Ralf Winter u.v.m.

Druck:

feingedruckt Print und Medien Michael Luthé, Tel. 0172 8712097, Augustenberger Str. 53, 24537 Neumünster

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **19.11.2016**



**Jetzt erst begann
unsere eigentliche
Radtour,
nämlich von da aus
bis ganz nach Hause
!!!!**

Unser erster Anlaufpunkt war die Dove Elbe und zwar der geplante „Olympiastützpunkt der Ruderer und Kanuten“ wir waren wenigstens schon einmal da, auch wenn die Olympiade ins Wasser fiel !!!!



Danach kam der Eichbaumsee, leider war es kein Badewetter, aber jetzt, da es schon Nachmittag war und wir Hunger hatten, steuerten wir das Restaurant „Zum Eichbaum“ an, eine

urige Gaststätte, die jeder der an alten „Dachbodenschätzen“ Interesse hat, sich unbedingt ansehen sollte. Dafür sind bestimmt einige Keller und Böden geplündert worden.

Das Essen war auch sehr gut und so ging unsere Fahrt dann frisch gestärkt weiter, denn wir hatten ja noch einige Kilometer vor uns.

Wir fuhren auf dem Moorfleeter Deich, vorbei an der Tatenberger Schleuse und dem ältesten Hamburger Trinkwasseraufbereitungswerk Kaltehofe, durch den Elbpark Entenwerder zu den Elbbrücken, natürlich unterdurch und dann auf einem neuen Radweg hinter den Großmarkt auf die Hafencity zu, vorbei an der Elbphilharmonie und an den Landungsbrücken bis zu den Docklands, um von dort aus mit der Fähre nach Finkenwerder zu fahren.

Wir haben zwar nicht gerade

die neueste Fähre erwischt, aber wir sind doch trockenen Fußes drüber angekommen.

Der Weg von Finkenwerder bis nach Neu Wulmstorf braucht dann wohl nicht mehr beschrieben werden, wir sind jedenfalls alle gesund und munter wieder zu Hause angekommen.

Langeweile?

**... dann besuchen Sie
doch mal ein Heimspiel
unserer Fußball- oder
Handballmannschaften.**

Nur eigene Tore zählen!

Wir danken dir, liebe Margret, für diese wunderbare Tour, die du so hervorragend organisiert hast, es hat alles gut geklappt und wie du sicher weißt, fahren wir immer wieder gerne mit dir.

> Thea Meyer





**Sanitärinstallationen · Photovoltaikanlagen · Klempnerarbeiten
Badesanierungen · Reparatur, Einbau & Wartung von Heizungsanlagen
www.mb-sanitaertechnik.de · Telefon 040- 700 74 05**

Bewegung außerhalb der Halle

Was kann schöner sein, als sich auch einmal außerhalb der Turnstunde zu bewegen.



Gruppenfoto vor „Puurten Quast“

Margret lässt sich immer etwas anderes einfallen um uns als eine etwas „ältere Gruppe“ bei Laune zu halten. Da wir uns auch einmal an der frischen Luft bewegen sollten, nahmen wir das Fahrrad (die mit Problemen durften mit dem Auto kommen) und fuhren zur gemütlichen Kaffeestunde zu „Puurten Quast“ in Neuenfelde. Einige kannten das Cafe noch nicht und bewunderten die Pforte und das alte Fachwerk des großen Bauernhauses von innen und außen sowie das Altertum in dem Hause. Nach einer guten Stärkung mit Kaffee und Kuchen ging es wieder heimwärts und wir

hatten damit eine zusätzliche Turnstunde mit einer anderen Art von Übungen durchgezogen.

Damit war es noch nicht genug. In den Schulferien haben wir noch einen Tagesausflug nach Hamburg-St. Pauli zum Schulmuseum gemacht. Wir fuhren mit der S-Bahn in die Stadt. In der Seilerstraße im Schulmuseum erwartete uns schon die Leiterin. Voller Erwartung saßen wir im Vortragsraum und erhielten eine Einführung in das kaiserliche Schulsystem und das Leben der Bevölkerung in der damaligen Zeit.

Anschließend ging es dann ins Klassenzimmer. Wir bekamen Schulkleidung und alte Vornamen zugeteilt, hatten gescheiteltes Haar, Hände und Taschentücher gewaschen vorzuzeigen und erhielten letztendlich den zugewiesenen Platz in der Bankreihe. Nach dem Motto gerade Sitzen, Ohren spitzen, Hände falten und den Mund halten. Insgesamt war es für uns eine amüsante Schulstunde mit Schreiben auf der Schiefertafel und Singen, auch wenn der Tonfall der strengen Fräulein Lehrerin öfter mal ausrastete. Damals in der Schule war es eben so.

Um von diesem Schulbesuch





Schule zu Kaisers Zeiten

wieder los zu kommen und gelassener zu werden, führte Margret uns noch auf ein anderes Highlight und zwar zu den „Tanzenden Türmen“ auf der Reeperbahn. Das obere Restaurant in 105 m Höhe brachte es auf den Punkt: die Stadt Hamburg war bei der vorherrschenden Fernsicht einmalig. Wir genossen die gute Fernsicht, löschten unseren Durst und haben eine Kleinigkeit gegessen.

Nach all diesen besonderen, neuen Eindrücken fuhren wir von der Station Landungsbrücken wie-



Ein gewaltiger Eingang vorm Schulmuseum

der mit der S-Bahn nach Hause.

Margret, wir alle danken Dir für diese Bewegungen außerhalb der Halle.

> John Köster



Moskau

Peking

Istanbul

Klein Kleckersdorf



**...egal, wo der Urlaub hinführt -
wir sind sind vorher da!**

www.tvv-neuwulmstorf.de

Body-Styling oder Power-Aerobic und alles was Spaß macht



In dieser Gruppe wird Britta Martens auf Händen getragen...

So ähnlich könnte man den Sport oder das nennen, was wir seit über 18 Jahren, anfangs immer donnerstags, von 19.30-21.00 Uhr, und dann ab 2016 immer montags, von 19.00-20.30 Uhr, in der neuen Sporthalle an der Breslauer Straße mit unserer Power-Frau Britta Martens erleben dürfen, können und manchmal auch müssen.

Manche unken, das ist ja gar kein Sport, und wenn überhaupt, dann ist das nur etwas für die Frauen, Männer machen so etwas nicht. Unser Tipp: einmal montags in die schöne neue Sporthalle kommen und mitmachen. Ihr werdet sehen, das ist Sport, macht richtig Spaß und bringt unsere Körper wieder auf Vordermann.

Wir, das sind Volker, Dieter und Wolfgang. Für unsere „müden Knochen“ gibt es unserer Meinung nach nichts Besseres und wir sind oft

froh, wieder einmal den inneren Schweinehund überwunden zu haben um dann in der Halle zu stehen und uns nach entsprechender Musik und Anleitung so zu betätigen, dass wir uns, zumindest die Männer, nach 1,5 Std. schweißgebadet unter die Duschen schleppen müssen.

Aber dann nach dem Duschen kommt die volle Energie in unsere Körper zurück. Und zwar so gewaltig, dass wir immer hinterher das dringende Bedürfnis verspüren in entsprechenden anderen Räumlichkeiten ein „Kaltgetränk“ zu uns zu nehmen.

Letztlich haben wir das ja unserer Britta zu verdanken, dass wir bei einem dieser „After-Sport-Treffen“, die es ja ohne vorausgegangener Power-Aerobic gar nicht geben würde, die Idee hatten, einmal im Jahr zu Himmelfahrt, 2-3 Tage zu verreisen.

Angefangen hat es 2006, wir flogen nach München. Dort gab es sehr viel zu erleben und zu sehen - auch das Kloster Andechs - das war sehr anstrengend.

2007 dann zur Erholung nach Sylt. Auch dort war es sehr schön, wir haben sehr lange Strandspaziergänge gemacht und uns damit selbstverständlich sportlich betätigt. Wenn da nur nicht so ein komisches irisches Pub gewesen wäre.



Von 2008 - 2014: 4x Mallorca



Die gesamte Tour von 2006 bis 2016

2008 flogen wir in die Kultur-Metropole Mallorca. Das war komischerweise schon wieder sehr anstrengend, obwohl wir fast am Ballermann vorbei gekommen wären.

2009 nach Köln, wir haben sehr viel gesehen und unternommen. Alle Drei sind wir den Kölner Dom hoch gelaufen, mit voller, ja vorher erlangter Power-Aerobic- Kondition. Selbstverständlich gab es hinterher für uns eine flüssige kalte Belohnung.

2010 und 2011 dann, was soll ich schreiben, schon wieder Mallorca, Playa de Palma. Details ersparen wir lieber. (ihr müsst ja nicht alles wissen)

2012 wollten wir einmal etwas ganz Anderes machen und sind nach Dubrovnik geflogen. Dort war es auch sehr schön, aber ein wenig zu „kulturell“.

Und weil wir Drei gerne ein gutes Bier trinken, sind wir 2013 nach Dublin geflogen. Ich muss sagen, wieder ein „Volltreffer“. Dort gab es viel zu besichtigen und das Guinness ist überhaupt nicht so bitter, wie man behauptet.



2012: Viel Kultur in Dubrovnik



2016: wunderschönes Prag



2007: Deutschlands nördlichste Fischbude, Sylt

2014 ein aller aller letztes Mal, ja, schon wieder Mallorca. Dank unserer, durch Britta erlangten Kondition, sind wir diesmal alle 15 Balnearios abgelaufen, oder so ähnlich.

2015 war Nürnberg an der Reihe. Auch dort gab es sehr viel Kulturelles zu erleben. Und rein zufällig gab es in Nürnberg ein großes Bierfest. Wir konnten also gar nicht anders...

Dieses Jahr war dann Prag an der Reihe. Eine wunderschöne Stadt in der es auch sehr viel zu sehen und zu erleben gab. In Prag haben wir uns sogar sportlich betätigt und „Gymnastik“ gemacht. Das war ganz schön anstrengend. Aber wir hatten ja, unsere vorher hart erkämpfte, gute Kondition.

Für 2017 steht das Ziel noch nicht fest, jedoch unser Wunsch, noch viele schöne Jahre mit Britta und dieser tollen Body-Styling Power-Aerobic- Truppe immer montags von 19.00-20.30 Uhr verbringen zu können.

> W. Dörner



2013: Dublin mit seinen Pubs

Saisonrückblick

Wieder einmal ist eine Punktspielsaison absolviert mit sehr unterschiedlichen Resultaten für unsere fünf Herrenmannschaften. Daher wollen wir mal kurz einen Rückblick auf die Saison wagen.

Nachdem die **1. Herren** ihren Platz in der Bezirksliga als Nachrücker erhalten hatte, ging es auch dieses Jahr wieder um den Klassenerhalt. Bis zum Ende war auch alles möglich. So standen am letzten Punktspielwochenende zwei Spiele gegen Teams an, in denen durchaus was zu holen war. Die Mannschaft konnte außerdem, wie nur selten in der Saison, in Bestbesetzung antreten. Doch am Ende sollte es nicht reichen. Zwei 5:9 Niederlagen bedeuteten abschließend den vorletzten Platz mit 8:28 Punkten.

Die **2. Herren** ging in das dritte aufeinanderfolgende Jahr in der 2. Bezirksklasse Harburg an den Start. Wieder war das Ziel erst einmal nur der Klassenerhalt. Nach einer eher durchwachsenen Hinrunde standen 7:11 Punkte zu Buche, womit man sich nur knapp vor dem Relegationsplatz befand. Doch wie in den vergangenen Jahren auch gab es eine gute und eine eher schlechte Halbserie. In der Rückrunde stürmte das Team nahezu von Punktgewinn zu Punktgewinn. Nur das erste Spiel der Rückrunde gegen den späteren Zweitplatzierten Dohren und das eher bedeutungslose letzte Spiel gegen den Dritten aus Hittfeld gingen verloren. Dazwischen wurden 4 Siege und 3 Unentschieden geholt, was am Ende 18:18

Punkte bedeutete. Aufgrund der Ausgeglichenheit der Liga sprang zwar lediglich der 7. Platz raus, der Vorsprung auf den Relegationsplatz betrug jedoch komfortable 8 Punkte.

Ebenfalls in der 2. Bezirksklasse trat die **3. Herren** an. In der Hinrunde konnten nur 4 Punkte bei 2 Siegen eingefahren werden. Die Rückrunde war mit 5 Punkten nur leicht besser, sodass am Ende leider der vorletzte Platz mit nur einem Punkt Rückstand auf den Relegationsrang belegt wurde. Bis zuletzt war jedoch die Chance auf den Klassenerhalt gegeben. Gegen das beste Team der Rückrunde aus Hittfeld stand die Mannschaft kurz vor einem Punktgewinn, doch es reichte schlussendlich nicht. Daher steht jetzt der Gang zurück in die Kreisliga West an.

Die **4. Herren** konnte aufgrund von Personalproblemen diese Serie leider kein einziges Spiel bestreiten und wurde frühzeitig vom Spielbetrieb abgemeldet.

Das erfolgreichste Team der Saison sind die Senioren der **5. Herren**. Extrabericht siehe nebenstehend

Für die **6. Herren** ging es wieder in der 3. Kreisklasse an die Platte. In der untersten Spielklasse des Kreises treten 4er-Mannschaften an. Doch obwohl der nach Bilanz stärkste Spieler der Liga in den Reihen der Mannschaft zu finden ist, reichte es am Ende nur zu einem einzigen Unentschieden und dem letzten Platz in der Abschlusstabelle.



Erfolgreich zum Klassenerhalt, die Mannschaft der 2. Herren

> Tobias Prigge



Der Jugend ein Schnäppchen geschlagen

Fitte Tischtennis-Öldies haben es geschafft.

Von links: Mawardi Atmojo (unter 60), Horst Jahnke (70), Werner Simon (77), Marek Jarmola (unter 60), Gerd Jän (73), Reiner Stübner (63) und Klaus Krapka (70). Einzelfoto: Heinz Golembiewski (75), welcher fast die ganze Rückrunde wegen Krankheit ausfiel.

Die acht älteren Herren der 5. Mannschaft vom TVV Neu Wulmstorf haben sich in der 2. Kreisklasse West einen grandiosen Erfolg erkämpft. Im letzten Spiel, am 14.4.2016, war es gegen das starke Team von Dohren III endlich soweit: die Mannschaft vom TVV wurde Staffelleister mit 38:2 Punkten.

Lediglich dem stärksten

Gegner, TuS Nenndorf IV, (in der Hinrunde noch unterlegen), musste man sich im Rückkampf ganz knapp geschlagen geben.

Der Erfolg musste infolge des relativ hohen Durchschnittalters des Teams und des Ausfalls des an Nr. 1 gesetzten Heinz Golembiewski hart erkämpft werden. Die meisten Gegner waren ein bis zwei Generationen

jünger als die TVV-Öldies.

Nun hofft man auf noch viele gesunde und sportliche Jahre und setzt dabei auf die Tatsache, dass gerade der Tischtennisport eine geradezu ideale Beschäftigung für Ältere ist, um den Bewegungsapparat und das Herz-Kreislaufsystem günstig zu beeinflussen.

> Gerd Jän



Partyservice

Telefon: 040 / 701 83 01
Fax: 040 / 702 39 20

Unsere Filialen:

- Cuxhavener Str. 391
- Marktpassage 4
- Striepenweg 39
- Neugrabener Wochenmarkt

ERNST
Fleisch- und Wurstwaren





In diesem Sinne wurde am 21.5. nun schon zum zweiten Mal das Stullenbrett-Turnier durchgeführt. Bei dieser Veranstaltung wird mit handelsüblichen Brettchen aus Holz gespielt, die sonst eher auf dem Frühstückstisch zu finden sind. Nun galt es also mit ungewohntem Spielgerät an der

Auch mit sowas lässt sich Tischtennis spielen

Platte zurecht zu kommen. Die Eigenschaften des Materials sind doch etwas anders als die eines Schlägers, zudem muss ohne einen Griff ausgekommen werden. 12 Spieler aus verschiedenen Mannschaften unseres Vereins, aber auch teilweise ohne Wettkampferfahrung hatten sich für das Turnier gemeldet. Es wurde zuerst in zwei 6er-Gruppen ge-

spielt, anschließend in mehreren Runden nach einem komplizierten KO-System, das etwas dem der EM ähnelte. Als Favoriten galten eher die Spieler aus der ersten Herren, zu denen auch der letztjährige Sieger zählte. Doch am Ende sollte es anders kommen, als alle gedacht hatten. Siegi Behrens aus der 4. Herren konnte sich in einem hochklassigen Finale verdient durchsetzen. Wie schon in den Runden zuvor brachte er seinen Gegenüber ein ums andere Mal zur Verzweiflung, indem er nahezu jeden Ball sicher zurück spielte. Eigene Angriffsbälle waren ein Seltenheit. Doch schien diese Taktik sehr clever gewählt, da mehrere Offensivschläge nacheinander aufgrund der Materialeigenschaften des Brettchens fast unmöglich waren. Glückwunsch zu einer starken Leistung! Den Titel gilt es nun im nächsten Jahr zu verteidigen.

> Tobias Prigge



Sieger Siegfried Behrens mit dem Organisator des Stullenbrett-Turniers 2016 Robert Haucke

Lust, mal selbst Tischtennis zu spielen?



Ob Anfänger oder schon Geübter, ob jung oder alt, jeder ist willkommen. Einfach mal während unserer Trainingszeiten in der Turnhalle der Grundschule am Moor vorbeikommen und mitspielen. Ein eigener Schläger ist dabei von Vorteil. Auch für unsere Mannschaften im Punktspielbetrieb können wir eigentlich immer Verstärkung gebrauchen. Kontakt kann jederzeit über die Internetseite des TVV oder über unsere Facebook-Seite TVV Neu Wulmstorf Tischtennis aufgenommen werden.

Trainingszeiten: Kinder und Jugendliche Mo 18-19:30, Mi 17-19 Uhr;
Erwachsene: Mo ab 19:30, Mi ab 19, Do ab 19:00 Uhr

Leichtathleten wollen hoch hinaus!

Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse Harburg-Buxtehude über 1000 Euro dürfen die Leichtathleten des TVV nun daran gehen, den Weltrekord zu knacken, denn mit dem Geld wurde eine Hochsprunganlage angeschafft. Am 12. Juli 2016 wurde die Anlage offiziell übergeben. Ralf Rappsilber, Leiter der Neu Wulmstorfer Filiale, ließ es sich trotz regnerischem Wetter nicht nehmen, den Scheck persönlich zu überreichen. Ach ja, der momentane TVV-Rekord liegt bisher irgendwo zwischen 1,00 m und 1,50 m....

Falls sich jemand an größere Höhen wagen möchte, ist er gern eingeladen. In der Sommersaison sind die Leichtathleten jeden Dienstag von 18.00 - 19.30 Uhr im Sportzentrum Bassental zum Laufen, Springen und Werfen.

> Hans-Werner Kohn



Die Arme reichen nicht. Bei 2,45 m Höhe liegt der Weltrekord im Hochsprung bei den Männern, aufgestellt von Javier Sotomayor (CUB) am 27. Juli 1993 in Salamanca. Da muss noch viel geübt werden



Ralf Rappsilber bei der Übergabe des Schecks. Rechts daneben Claudia Ulbricht, Abteilungsleiterin und gleichzeitig auch Übungsleiterin der Leichtathletikabteilung



JÜRGEN STOCKMANN

AUTOLACKIERUNG UND KAROSSERIEBAU

Kantstraße 10, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040/700 15 10, Fax 040/700 15 112



Mein Weg zum Deutschen Sportabzeichen

Vor ca. 50 Jahren habe ich bei der Harburger Turnerschaft Leichtathletik gemacht. Beim TVV 12 Jahre lang eine Jugendfußballmannschaft trainiert, 6 Jahre gepiffen und nach 2 Muskelrissen und einem ausgeleiteten Band die Beine baumeln lassen. Nun drückt im Rentenalter der Bauch ein wenig - und mehr Zeit hat man auch.

3.5.16, Sportzentrum Bassental:

Etwa 15 Leichtathleten beiderlei Geschlechts von 15 - 77 begrüßen mich herzlich. „Aha, willstest mitmachen? Schön!“ Einige Gesichter kennt man schon.

„Wir laufen erst mal den Berg im Wald runter und machen dann Gymnastik“ Claudia mit ihrer freundlichen Art hat immer einen Scherz drauf. Laufen - und auch noch länger? Alles über 800m war schon in der Jugend mein Tod....

Zum Glück geht es bergab. 2/3 geschafft, den Rest zu Fuß - man bin ich gut! Die Gymnastik kenne ich von früher, nur waren da wohl meine Arme länger oder die Beine kürzer. Der Boden ist so weit weg...

Wieder bergauf - die Schritte werden schwerer. Gehen ist auch eine Alternative. Im Bassental angekommen, erwarten uns blaue Matten zum Ausruhen. Doch ein Irrtum, wieder Gymnastik. Hat was von SadoMaso. Durchhalten!

Zum Schluss Seilhüpfen und Weitsprung aus dem Stand. Wie durch ein Wunder schaffe ich problemlos die ersten beiden Übungen für das Sportabzeichen in Gold. 30x Seilhüpfen und 2,15m Weitsprung aus dem Stand. Wenn das kein Erfolg ist! Der Muskelkater hielt sich in Grenzen.

10.5.16: draußen sind 25° C, da

schwitzt man schon vor der Gymnastik...

Dieses Mal bin ich den Berg runter gekommen und fast wieder hoch! Geht doch! Claudias Gymnastikeinlage ist etwas entspannter als letzte Woche. Leider zwickzt mein rechter Oberschenkel ein wenig. Ich habe mich doch nicht überanstrengt? Also vorsichtig - die Anderen sprinten über 50m. Ich schaue zu. Kein Muskelkater.

14.6.16: Zwischenzeitlich gab es Ausfälle durch Verletzung, Urlaub, Gewitter und Starkregen.

Der Himmel sagt wieder nichts Gutes. Erst mal gemeinsam die neue Hochsprunganlage abbauen. Die Tartanbahn soll gereinigt werden. Kaum sind wir fertig, schüttet es wie aus Kübeln.

Als es aufhört, das übliche Spiel: Laufen, Gymnastik. Danach



Taxiruf-Tille.de

Inh. Dirk Holst

Seit über 35 Jahren für Sie unterwegs



✓ Taxi ✓ Flughafentransfer
✓ Krankenfahrten ✓ Großbrautaxi
✓ Schülerbeförderung ✓ Kurier

040 700 62 48

zuverlässig · pünktlich · freundlich

versuchen wir uns im Schleuderball. Meine 50 Jahre alte Anlauf-Schwing-Dreh-Schleudertechnik klappt noch einigermaßen und ich werfe ohne Probleme über 38 m. Leider übergetreten... Der 2. Versuch reicht problemlos. 28,50 m brauchte ich für Gold. In dieser Kategorie hatte ich schon Seilspringen. Na, egal.

Bei noch leicht feuchter Tartanbahn traue ich mich auf mein Fahrrad. 200m mit fliegendem Start. (Sprintkategorie) Die 19,5 sec. leicht verfehlt. Das wäre nur Silber. Da muss ich noch ein wenig üben.

28.6.16: letzte Woche habe ich ausfallen lassen. Deutschland hatte Fußball gespielt und mit mir (auf der Couch) gesiegt! Welch Erfolg! Trotzdem reichte es nicht zur EM. Vielleicht hätte ich doch trainieren sollen.

Das Training macht heute Holger. Nicht so viel Gymnastik, aber auch sehr effektiv. Wir machen Kugelstoßen. 7,83 m reichen locker für Gold - leider habe ich die Kategorie mit einer anderen Übung schon geschafft. Mein erster Kugelstoß seit ca. 40 Jahren...

Irgendwie bin ich heute gut drauf. Ich starte zum 3000 m-Lauf - und gebe nach 1000 m auf. Ich weiß - mein Problem. Noch mit warmen Muskeln und Bändern laufe ich danach „nur zum Spaß“ allein die 50 m. Nun ärger ich mich. Hätte ich Mitläufer gehabt, wäre Gold beim Sprint drin gewesen. Um 0,26 sec. verfehlt. Am anderen Morgen komme ich kaum die Treppe runter.

7.7.16: Im Bassental Drehwurm geholt. 30 min. im Kreis Fahrrad gefahren, ca. 27,5 Runden - oder doch erzählt? Damit hätte man die geforderten 60:30 min. (Ausdauer) hochgerechnet geschafft. Irgendwie war immer Gegenwind. Ich brauche ein Rennrad...

12.7.16: Eigentlich wollten wir Hochsprung machen, doch nach dem Aufbau der Anlage fing es an zu regnen. Also ging es auf die Tartanbahn zum 3000 m-Lauf... Spitze - 1600 m geschafft ohne anzuhalten! Die restlichen 1400 m sind nur noch Qual. 300 m Laufen, Gehen, 200 m Laufen, Gehen, 400 m Laufen, Stolpern, Gehen? Mir brummt der Kopf, ich sehe die Linien fast doppelt, stolper ins Ziel... „20:26 - toll, das ist Silber!“, Claudia baut mich auf. Silber? Das ist mein Streichergebnis! Ich bin wieder in der Spur. Jetzt nur noch den



Ein Foto, welches die Anstrengung zeigt. Total erschöpft, um Jahre gealtert, aber in der Zeit angekommen. Dabei waren es „nur“ 3000 m..

Sprint. Den Rest des Trainings schüttet es, Gymnastik unterm Pavillon.
3 Tage Muskelkater...



19.7.16: Heute ist ein besonderer Tag - Sonne! Kein Regen! Kein Gewitter!

Nach der üblichen Eingewöhnung starten wir zum Hochsprung. Der Beste hatte ca. 1,30 m, mir schmerzt nach 4 Sprüngen die Patellaspitzensehne (Springerknie). Eigentlich wollte ich noch den Sprint nachholen, aber mit den Springerknie... Susann hatte ihr Rennrad mit. Gleichmäßige Bewegung schadet nicht. Nachdem sie zu Silber geradelt war, setzte ich zu meinem Sprint über 200 m an. Mit 19,2 sec. schaffte ich Gold in der letzten Kategorie! Das ist im Gesamtergebnis auch GOLD! Mein Körper schüttete alles aus: Adrenalin, Endorphine, Karotine, Serotonine, Apfelsine..... Man war ich stolz. Danke Susann, dein Rad hat mich gerettet!

Auch wenn es zwischendurch hier und da mal zwickte, hat es gewaltig Spaß gemacht. Die Truppe treibt einen an und freut sich über Jeden, der die Leistung zum Sportabzeichen schafft. Jetzt mach ich nur noch zum Spaß mit und trete in 2017 erneut an.

Das kann eigentlich Jeder! Wir haben noch Platz in der Leichtathletikgruppe. Von April bis Ende September jeden Dienstag von 18.00 - 19.30 Uhr.

>Hans-Werner Kohn



Voltigieren - erstes Halbjahr 2016

Drochtersen 16.04. + 17.04.2016

Wie bereits im letzten Heft angekündigt, war das erste Turnier mit Pferd (nicht mit dem Holzpferd) in diesem Jahr in Drochtersen, beim Reitverein Südkehdingen. Hier sind wir fast jedes Jahr, und es ist immer ein sehr schöner Saisonauftakt.

Dieses Mal meldeten wir zwei Mannschaften in der Schritt-Prüfung und ein Nachwuchs-Duo-Paar. Da die anderen Duos der Holzpferdturniere auf Disca ein Platzproblem haben, hatten Chiara und Denise das Glück, als einzige starten zu können. Allerdings waren selbst die beiden überrascht, wie wenig Platz auf Discas Rücken ist und mussten ihre Kür ein bisschen anpassen.

So begann das Training für die startenden Mannschaften bereits im März, was witterungsbedingt zum Glück ganz gut möglich war, teilweise waren wir aber auch in der Reithalle in Ketzendorf. Eine Überraschung kam mit der Zeiteinteilung: Angekündigt waren alle „unsere“ Prüfungen für den Sonntag, weshalb wir beim Duo überhaupt nur genannt hatten.

2x an einem Wochenende nach Drochtersen und zurück fahren zu müssen, ist einfach zu viel Stress für die Pferde (und für uns auch nicht optimal). Es waren beim Veranstalter aber so viele Nennungen eingegangen, dass die Duos auf den Samstag gelegt werden mussten. Nun standen wir vor einem Problem. Den Start absagen wollten wir nicht, den oben angesprochenen Pendelverkehr aber auch nicht. So haben



Denise, Chiara und Rossini (Nachwuchs Duo)



TVV V in Drochtersen



TVV IV in Drochtersen

wir Kontakt zu den Südkehdingern aufgenommen und einfach mal angefragt, ob die beiden Mädels auf einem von deren Pferden mitstarten können. Und sie konnten!

Große Freude bei allen Beteiligten, aber auch die bange Frage, wie groß das Pferd wohl sein würde... Größer als Disca auf jeden Fall. Kurz vor dem Turniertag erfuhren wir, dass es „Rossini“ sein würde, das größte Pferd des Vereins! Das würde eine Umstellung werden.

Also fuhren wir am 16.04. gespannt nach Drochtersen. Ganz ungewohnt, ohne Pferd und quasi ohne alles. Kein Gurt, keine Trense, keine Longe, keine Papiere, nix... Ich hatte ständig das Gefühl, etwas vergessen zu haben. Vor Ort trafen wir uns und suchten unsere Ansprechpartner. Diese fanden wir schnell, machten uns bekannt, besprachen ein paar organisatorische Dinge und warteten dann darauf, dass es losgeht. Wieder ungewohnt, sich nicht um das Pferd kümmern zu müssen, sondern ganz entspannt in der Reithalle warten zu können, bis wir dran sind.

Auf dem Vorbereitungszirkel durften Denise und Chiara sogar noch aufs Pferd und ihre Kür 2x durchturnen. Das hat auf jeden Fall geholfen, weil sich jedes Pferd anders bewegt und „beturnen“ lässt. Rossini war ein Fels in der Brandung und marschierte seine Runden wie ein Uhrwerk, so dass die beiden keine großen Probleme hatten. Auch das ist ungewohnt für uns...

In der Prüfung war es nicht anders, unser Duo konnte seine Kür völlig entspannt und in Ruhe zeigen und kamen freudestrahlend aus dem Zirkel gelaufen. Kurz danach war die Siegerehrung und wir bekamen den 4. Platz. Super – und an dieser Stelle, sollte es jemand von euch lesen, vielen lieben Dank an den Reitverein Südkehdingen für die völlig problemlose Unterstützung, wir finden das toll und sehr sportlich!!

Am nächsten Tag rückten wir dann mit voller Mannschaftsstärke an. Zwei Trainer, zwei Co-Trainer, zwei Pferde, 13 Voltigierer und ein Fanclub in unbekannter Größe. Es war alles wie immer: Ankommen, Meldestelle, Musik abgeben, Voltis einsammeln, Frysuren machen, Pferde startklar machen, uns startklar machen, und ab in die Halle.

Die Disca-Mittwochs-Gruppe war zuerst dran. In der Gruppe war noch niemand öfter als 2x auf einem

Turnier gewesen, die meisten erst einmal, und Jessica hatte sogar ihren ersten Start, ebenso wie Jaron seinen als Co-Trainer. Aber alles lief gut, abgesehen von einer kurzen Belehrung der Richterin bezüglich Discas Ausrüstung. Mit der Trensenverschallung hätten wir eigentlich nicht starten dürfen, aber da es sich um den absoluten Nachwuchsbereich handelte, drückte sie ein Auge zu. Wieder was gelernt, das haben wir nach dem Turnier natürlich sofort geändert. Deutschland, deine Paragraphen...

Kurz nach uns war Peggy mit der Maurice-Sams-

Bei Ihnen oder bei uns: Wir sind gern für Sie da.



Guten Tag,
wir sind Ihr Bestatter vor Ort in Neu Wulmstorf, Hollenstedt und im Umland. Für Informationen und Beratung bei uns stehen Ihnen zwei Standorte zur Verfügung. Natürlich besuchen wir Sie auch gern persönlich in Ihren Räumen. Rufen Sie bei Gesprächsbedarf bitte einfach an, damit wir uns verabreden können.

Lühning
Bestattungen seit 1922

Lindenstraße 34 • 21629 Neu Wulmstorf/Elstorf
Tel. 04168 / 283 • Fax 04168 / 91 97 06

www.luehning-bestattungen.de

Am Markt 3 • 21279 Hollenstedt
Tel. 04165 / 222 82 92

Voltigieren

tags-Gruppe dran. Maurice hat sich leider nicht von seiner besten Seite gezeigt und war sehr aufgeregt und nervös. Erschwerend kam dazu, dass es während der Prüfung anfang zu hageln. Maurice fand die unbekannte Geräuschkulisse (Hagel auf dem Hallendach) sehr unheimlich. Das kennt er natürlich nicht, weil wir zu Hause keine Halle haben.

Die Kinder haben ihre Sache aber super gemacht und trotzdem ihr Programm gut abgeliefert. Hier hatte Simon sein Turnier-Debut. Bei der Siegerehrung kamen der dritte Platz in der ersten Abteilung für die Disca-Gruppe und leider nur der siebte Platz in der zweiten Abteilung für die Maurice-Gruppe heraus.

Duo Leistungsklasse NW

Pferd: Rossini (Disca), Trainer: Carola Munkwitz, Voltis: Denise Dieterle und Chiara Auricchio

TVV Neu Wulmstorf IV

Pferd: Maurice, Trainer: Peggy

Unger, Co-Trainer: Fiona Becker.
Voltis: Kyra Sahling, Luisa Krenz,
Lara Albes, Milla Kasimir, Simon
Holstein, Lina Börger.

TVV Neu Wulmstorf V

Pferd: Disca, Trainer: Carola Munkwitz, Co-Trainer: Jaron Thoennes.
Voltis: Jessica Rommel, Franziska Zühlke, Laura Bell, Linda Hippert, Stella Wunsch, Emilia Tomesch, Nora Sabour.

Sittensen, 30.04.2016

In Sittensen waren wir schon sehr lange nicht mehr gewesen. Das hatte unterschiedliche Gründe, einige Jahre hat der Verein kein Turnier veranstaltet, es waren die falschen Prüfungen ausgeschrieben oder wir hatten einfach keine Zeit. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass es dieses Jahr mal wieder gepasst hat.

Im Großen und Ganzen waren wir mit den Mannschaften da, die auch schon in Drochtersen gestartet sind. Das hat vor allem das Training sehr erleichtert, da

wir nichts Neues üben mussten. Es gab nur kleine Änderungen in den Mannschaften, termin- oder krankheitsbedingt. In Sittensen waren wir direkt hintereinander dran, worüber wir uns eigentlich gefreut haben, da wir beide Pferde mit in die Halle nehmen konnten. Hinterher konnten wir aber sagen, dass die Pferde inzwischen einzeln besser „funktionieren“, da sie von dem Kumpel nicht so abgelenkt



sind und dort hin schielen. Beide Pferde gingen aber trotzdem gut, Disca ließ sich gegen Ende der Prüfung von Geräuschen aus dem Stall hinter der Wand verunsichern, aber das war nicht schlimm.

Leider war das Wetter an dem Tag ziemlich schlecht, so dass wir die Pferde bis zur Siegerehrung auf den Anhänger gestellt haben. Das sind sie nicht gewohnt,



TVV Neu Wulmstorf IV und V in Sittensen

normalerweise dürfen sie immer grasen und steigen erst ein, wenn es auch wirklich losgeht. Aber die beiden waren sehr brav und haben geduldig gewartet.

Die Siegerehrung endete mit einem zweiten Platz für die Maurice-Gruppe und einem (mal wieder) dritten Platz für die Disca-Gruppe. Diese Mannschaft sammelt offensichtlich weiße Schleifen...

TVV Neu Wulmstorf IV

Pferd: Maurice, Trainer: Peggy Unger, Co-Trainer: Franziska Unger. Voltis: Kyra Sahling, Luisa Krenz, Lara Albes, Emma Szejek, Milla Kasimir, Kaja Franzen, Lina Börger.

TVV Neu Wulmstorf V

Pferd: Disca, Trainer: Carola Munkwitz, Co-Trainer: Jaron Thoennes. Voltis: Jessica Rommel, Franziska Zühlke, Laura Bell, Stella Wunsch, Emilia Tomesch, Nora Sabour.

Hechthausen, 28.05.2016

Hechthausen war neues Terrain für uns, hier waren wir tatsächlich zum ersten Mal. Um es vorweg zu nehmen: Es war super, wir kommen gerne wieder! Eine wunderschöne Anlage, tolle Organisation und ein rundum gelungenes Turnier!!

Peggy war wieder mit ihrer Samstags-Maurice-Gruppe am Start und Carola mit der Samstags-Disca-Gruppe, die den Pflichtteil im Galopp turnt. Zu großer Erleichterung bei den Voltis führte die Tatsache, dass hier in der Pflicht kein Liegestütz vorkam. Dieser ist die Hass-Übung der Gruppe. So üb-

ten wir fleißig Pflicht im Galopp und Kür im Schritt. Letzteres gestaltete sich relativ schwierig, da die Akteure inzwischen alle ziemlich groß sind und Disca leider nicht mitwächst... So war das Schreiben der Kür eine besondere Herausforderung.

Dann fing Disca ein paar Wochen vor dem Start heftig an zu husten, aber der Tierarzt konnte helfen, selbstverständlich mit dopingfreien Medikamenten. Aber nicht nur Disca hat gehustet, sondern auch Anna, die vom Pfeifferschen Drüsenfieber erwischt wurde und nicht mitstarten konnte. Also haben wir unsere hart erarbeitete Kür noch einmal (oder öfter) umgestellt - eigentlich wurde sie erst bei der Generalprobe fertig... Aber was soll's, wir sind eben flexibel!

Wir traten also frohen Mutes den Weg nach Hechthausen an. Der Weg ist ganz einfach, man muss nur auf der B73 immer geradeaus fahren, verfahren kann man sich schon mal nicht. Dort angekommen, haben wir uns erstmal die Gegebenheiten angeschaut und etwas geschockt festgestellt, dass die Prüfungshalle nur einen Zirkel hat, das jeweilige Pferd also GANZ ALLEINE (ohne anderes Pferd) dort drinnen sein muss!! Und das bei unseren „anhänglichen“ Kandidaten! Aber, Augen zu und durch, oder: Wird schon schief gehen!

Die Galopp-Gruppe war zuerst dran. Da Discas Nervenkostüm ja nicht das allerbeste ist, was sich in Galopp-Prüfungen immer besonders zeigt, haben wir hier erstmals auf die Naturheilkunde zurückgegriffen und „Bachblüten-Leckerli“ gekauft. Was es nicht alles gibt!! Disca hat diese mit Begeisterung gefuttert und wir waren gespannt, ob es was bringt. Kaputt machen kann man damit ja nichts. Und was soll ich sagen? Schon beim Ablongieren, also beim Warmmachen war sie die Ruhe selbst! Es breitete sich so etwas wie freudige Spannung aus, ob sie wohl auch in der Prüfung so entspannt bleiben würde. Und - sie blieb!! Ganz



TVV Neu Wulmstorf III (ohne Chiara), Freude über Platz 1



Sommerferien...

wunderbar ist sie gelaufen, wie zu Hause im Training oder sogar noch besser! Endlich konnte die Gruppe mal zeigen, was sie kann. Auf den letzten Galoppturnieren ging es immer nur darum, die Übungen mehr recht als schlecht über die Bühne zu bringen, weil sie so schnell unterwegs war.

Die Kür im Schritt war dann fast ein Selbstgänger, beflügelt von der Freude über die schöne Pflicht. Überglücklich kamen wir aus der Prüfung, bei dem einen oder anderen mit Freudentränen in den Augen, wurde Disca überschwänglich gelobt! Bei allen, inkl. Eltern und Fanclub sind ganze Gebirge vom Herzen gefallen!

Nach diesem Erlebnis hat Peggy spontan auch Maurice die Zauber-Leckerlis angeboten. Lasst es Zufall sein, lasst es Placebo-Effekt sein, auch Maurice war super!! Er, der normalerweise kaum einen Schritt alleine machen kann, war in der Prüfungshalle vorbildlich. Noch mehr glückliche Gesichter!! Bei Finja sowieso, weil ihr erster Turnierstart so super war.

Für uns alle war der Tag im positiven Sinne eigentlich gelaufen, die Siegerehrung wurde zur Ne-

bensache. Noch besser konnte es eigentlich nicht werden. Eigentlich. Die Maurice-Gruppe wurde vierter, und die Disca-Gruppe erster in der ersten Abteilung! Wow - damit hatten wir dann doch nicht gerechnet!!

TVV Neu Wulmstorf IV

Pferd: Maurice, Trainer: Peggy Unger, Co.-Trainer: Fiona Becker. Voltis: Luisa Krenz, Lara Albes, Finja Fregien, Emma Szwejk, Milla Kasimir, Lina Börger.

TVV Neu Wulmstorf III

Pferd: Disca, Trainer: Carola Munkwitz, Co.-Trainer: Franziska Unger. Voltis: Jaron Thoennes, Anouka Thoennes, Lilian Langer, Fiona Becker, Denise Dieterle, Chiara Auricchio.

Mit solchen Ergebnissen konnten wir entspannt in die Sommerpause gehen. Unsere Pferde sind seit Mitte Juli auf der Sommerweide und dürfen ganz Pferd sein, was wir ihnen von Herzen gönnen. Abgesehen von einer Schrecksituation. Unsere beiden „Herden“, bestehend aus je 3 und 4 Pferden, standen, von einem Zaun

getrennt, auf einer großen Weide. Dieser Zaun hat dem Wind oder den Pferden, wir wissen es nicht, nicht standgehalten. So trafen alle 7 aufeinander und das lief nicht gerade freundschaftlich ab. Dabei muss Disca einen ziemlichen Tritt abbekommen haben.

Als wir zur Weide kamen, hatte sie eine große offene Wunde an der Schulter. Die interne Rettungskette wurde in Gang gesetzt, Peggy und Britta haben fluchtartig ihre Arbeitsplätze verlassen und der Tierarzt war auch schnell zur Stelle. Der konnte uns beruhigen, die Wunde war groß, aber nicht tief. Er hat diese gleich auf der Weide genäht und getackert und erlaubt, dass Disca auf der Weide bleiben durfte. Wir haben aber das „gegnerische Lager“, also die andere Herde, erstmal mit nach Hause genommen. Es war uns zu unsicher, sie dort zu lassen. Drei Tage später haben wir dann ruckzuck eine andere Weide eingezäunt und die drei dort hingebracht. Nun ist überall Frieden, alle Pferde haben entspannte Sommerferien und wir können ruhig schlafen.

An dieser Stelle mal einen ganz herzlichen Dank an alle, die uns, auch abseits des Sports, bei der alltäglichen Arbeit und bei Spezialaufgaben super flexibel und wie selbstverständlich helfen! Wir wissen das zu schätzen - ihr seid super!!

Am 15. August begann die zweite Saisonhälfte. Die ersten Turnierausschreibungen flattern uns schon ins Haus, die Planungen laufen... Wir werden berichten!

> Carola Munkwitz



Aktuelles aus der Abteilung

Neuer Anfängerkurs im Disco Fox

Am 30. August 2016 startete wieder ein Disco Fox Anfängerkurs. Dieser Kursus findet an fünf Abenden, jeweils dienstags in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr in der Aula der Grundschule am Moor in der Ernst-Moritz-Arndt-Straße statt. Unsere erfahrenen Tanzlehrer Christina Behrend und Marius Mrozek vermitteln in lockerer Atmosphäre die Grundschrirte und einige leichte Figuren des Disco Fox. Die Planungen für neue Tanzkurse im Jahr 2017 laufen bereits auf Hochtouren.



Christina Behrend und Marius Mrozek

Standard/Latein-Tanzen

Paare, die noch einige Grundschrirte der Standard- und Lateintänze beherrschen, können gerne in einer unserer Donnerstags-Tanzgruppen einsteigen. Natürlich können auch Anfänger den Schritr auf das Parkett wagen. Herzlich willkommen sind alle Paare, die Lust auf tanzen haben. Interessierte Tanzwillige können sich bei unserem Abteilungsleiter Frank Willen unter Telefon 0 40 / 32 84 30 52 melden oder eine E-Mail schreiben an: tanzen@tvv-neuwulmstorf.de.

Hip Hop

Hip Hop ist und bleibt ein Renner. Hier sind nach wie vor mehr als 70 Kinder in den vier Gruppen aktiv. Mit großer Disziplin, vor allem aber mit sehr viel Spaß, arbeiten die Kinder unter der Leitung ihrer

Trainerin Christina Fröhlich an den Choreografien. Am 17.09.2016 tritt wieder eine Kindergruppe auf der NeuWuWo auf. Anschauen lohnt sich.



Boßeln

Unter dem Motto Tanzen meets Boßeln kam wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, die Geselligkeit in der Tanzabteilung nicht zu kurz. Am 4. Juni wurde wieder geboßelt und gegrillt. Mehr als 50 Teilnehmer gingen bei dieser, mittlerweile sehr beliebten, Veranstaltung an den Start. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune bei den Teilnehmern war es wie immer eine rundum gelungene Veranstaltung, die bis in die späten Abendstunden andauerte. Die Planungen für das Boßeln 2017 laufen bereits.

Sommertanzen

Am 22. Juli fand im Bassental unser Sommertanzen statt. Trotz der Ferienzeit und der nahezu tropischen Temperaturen fand auch diese Veranstaltung regen Zuspruch. Durch den Abend führten unsere Tanzlehrer Christina Behrend und Marius Mrozek. (Dafür hier nochmal ein ganz großes „Danke schön“).

> **Burkhard Gehlisch**



Mehr als Full House beim Selbstverteidigungskurs für Frauen



Vom 5.4. bis zum 10.5.2016 haben 14 Frauen in 7 Einheiten à 1,5 Std. an einem Selbstverteidigungskurs teilgenommen. Der Kurs war ein voller Erfolg.

Nach den jeweiligen Theorieeinheiten wurden praxisrelevante Selbstverteidigungstechniken gelehrt und ausgiebig geübt und an den Mann (siehe Bilder unten) gebracht. Dabei wurde geschrien, getreten, geschlagen und sogar (einmal) gebissen. Hin und wieder musste auch mal ein kleines Pflaster gereicht werden.

Die Damen zeigten schon nach einigen Einheiten was sie drauf hatten. Und das war nicht ohne!

Zitat der Kursleiter: „Der Kurs mit den Frauen hat unheimlich viel Spaß gemacht. Wir haben mit Freude wahrgenommen, wie sich die Frauen von Einheit zu

Einheit gesteigert haben. Nach Beendigung des Kurses haben wir sie mit guten Gewissen verabschiedet, weil wir gesehen haben, wenn es darauf ankommt, können sie sich bis aufs Letzte verteidigen. Ein gutes Gefühl.“

Der Kurs ist nach dem folgenden Ampelprinzip des Deutschen Ju-Jutsu-Verbandes gestaltet:

Prävention - Vorbeugung:

Wie erkenne ich kritische Situationen?

Wie kann ich kritischen Situationen von vorn herein aus dem Weg gehen?

Intuition / Bauchgefühl!

Selbstbehauptung - Achtung, aufgepasst:

Wie wirkt sich die Körpersprache

auf die Ausstrahlung aus? Was sind Opfersignale? Wie vermeide ich diese?

Deeskalation von kritischen Situationen!

Angst: Ist sie nützlich und / oder schädlich?

Selbstverteidigung - Gewalt begegnen:

Erlernen von einfachen und effektiven Techniken zur Selbstverteidigung.

Jeder Angreifer hat Schwachpunkte. Wie erkenne ich diese?

Die anschließenden Aufbau- und Auffrischungsmodule sind von den Frauen, auch aus den vorangegangenen Kursen, gut angenommen worden. Hier wurden neue Themen besprochen, alten Techniken geübt und neue gezeigt.



Dynamik



Technik



Power

Die beiden lizenzierten Kursleiter Bernd Bruhn und Ralf Winter als auch Britta Wolff und Neele Kaden werden auch 2017 wieder einen Kurs anbieten. Der Termin steht aber noch nicht fest. Wer allerdings sein Interesse bekunden möchte, kann sich unverbindlich unter folgenden Kontakt melden. Tel. (04168) 94 06 40 oder JuJutsu@tvv-neuwulmstorf.de

Zielgruppe: Mitmachen können Frauen ab 18 Jahren.

Trainingsort: Breslauer Str. 10 in Neu Wulmstorf in der Sporthalle der Grundschule An der Heide.



> **Ralf Winter**



Kursleiter Ralf Winter u. Bernd Bruhn

WAS ICH SPÄTER WERDEN WILL? OLYMPIASIEGERIN FÜR DEUTSCHLAND.

Aus Talenten werden Vorbilder in der Deutschen Olympiamannschaft.
Sportdeutschland begleitet Dich während Deiner gesamten sportlichen Karriere.

sportdeutschland.de
 facebook/sportdeutschland
 #sportdeutschland

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND



Vereinsmeisterschaften



Am Samstag, den 13.8., veranstaltete die Boßelabteilung des TVV Neu Wulmstorf ihre 22. Vereinsmeisterschaft im Streckenboßeln. Insgesamt erschienen an diesem Boßelsamstag um 11.00 Uhr 17 Vereinsmitglieder am Start in Wulmstorf, Ketzendorfer Straße / Achtern Hof, die in den Wertungen Damen, Damen AK 65, Herren und Herren AK 65 antraten.

Es war ein zeitweise sonniger und angenehmer Tag, an dem alle Teilnehmer mit einer eigenen Boßelkugel die gesamte Boßelstrecke abwarfen. Den Hinweg boßelten alle Teilnehmer mit der Holzkugel, nach der Wende an der Abzweigung nach Elstorf wurde der Rückweg mit

der Gummikugel geboßelt. Die Wurfstrecke betrug insgesamt ca. drei Kilometer.

Die Mannschaften setzten sich wie folgt zusammen:

Damen AK 65: Brigitte Erdmann und Ursula Gerdes.

Damen: Rosi Schadwinkel, Birgit Rundspaden, Wiebke und Selina Kurland, Fenna und Marike Ellbroek.

Herren AK 65: Dieter Gerdes, Hans-Georg Block, Günter Schadwinkel, Klaus Krapka, Hugo Erdmann und Kurt Matheis.

Herren: Klaus Beyer, Walter Erdmann und Willibald Müller.

Nach dem Streckenboßeln gab es gegen 14.00 Uhr im Vereinsheim Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Anschließend wurde gegrillt und bei einem gemütlichen Beisammensein gefeiert.

Das Service-Team (Ursula Gerdes, Brigitte Erdmann, Birgit Rundspaden, Rosi Schadwinkel, Rita Matheis und Gunda Krapka) hat das nachmittägliche Beisammensein erst ermöglicht und hierfür möchte ich auf diesem Weg noch einmal meinen ganz herzlichen Dank aussprechen. Ohne solche engagierten Helfer



kann man so etwas nicht durchführen.

Ach ja, es gab ja noch die Vereinsmeister:

Damen AK 65: Ursula Gerdes

Damen: Marike Ellerbroek

Herren AK 65: Hugo Erdmann

Herren: Willibald Müller

Wir freuen uns schon auf das Turnier im nächsten Jahr.

> Willibald Müller >



Unterstützung Klassenboßeln, Grundschule am Moor, Klasse 4c

Am Samstag, den 04.06.2016 veranstaltete die Klasse 4c aus der Grundschule am Moor in Neu Wulmstorf eine Jahresabschlussfeier, bei dem ein Boßelturnier vorweg durchgeführt wurde.

Hierfür bat uns die Klassenlehrerin Frau Berger um Unterstützung, welcher wir gerne nachkamen. Die Boßelabteilung stellte Kinderboßelkugeln, Klemmbretter, Werferlisten und

Boßelsucher zur Verfügung, um den Kindern und Klasseneltern einen schönen Turnierablauf zu ermöglichen.

> Willibald Müller



Zu guter Letzt...

Das Sportzentrum Bassental hat eine eigene Straßenquerung und Bushaltestelle mit dem Namen „Wesenberg“ in Höhe der Schießsportanlage bekommen. Wer mit dem Rad kommt, kann die Straße nun sicherer überqueren. Der Bus Richtung Elstorf, Buchholz, Regesbostel, Hollenstedt bzw. Richtung S-Bahn Neu Wulmstorf soll werktags mind. im Stundentakt fahren.



TVV Neu Wulmstorf von 1920 e.V.



www.tvv-neuwulmstorf.de

Geschäftsstelle: E-Mail: geschaeftsstelle@tvv-neuwulmstorf.de
21629 Neu Wulmstorf, Wulmstorfer Str. 99, Tel. 709 705 00
Di. 9.00-12.00 u.16.30-20.00, Mi. 9.00-12.00, Do. 17.00-20.00 Uhr

Vereins-Clubhaus:

Sportanl. Bassental, 21629 Neu Wulmstorf, Wulmstorfer Str. 99

Clubhaus Tennisanlage: Am Bach 5

Vereinskonten:

Sparkasse Harburg-Buxtehude
BIC NOLADE21HAM IBAN DE50 2075 0000 0015 0012 09
Kto.-Nr.15001209, BLZ 207 500 00

Volksbank e.G. Neu Wulmstorf
BIC GENODEF1NBU IBAN DE55 2406 0300 0453 6215 00
Kto.-Nr. 453 621 500, BLZ 240 603 00

Hamburger Sparkasse
BIC HASPDEHHXXX IBAN DE92 2005 0550 1384 1218 34
Kto.-Nr. 1384121834, BLZ 200 505 50

Geschäftsführender Vorstand:

▷ Präsident:	Joachim Czychy	praesident@tvv-neuwulmstorf.de	Fa. 700 16 216, priv. 700 60 12
▷ Schatzmeister:	Manfred Grabbert	schatzmeister@tvv-neuwulmstorf.de	700 94 00
▷ Schriftführer:	Gerhard Käse	schriftfuehrer@tvv-neuwulmstorf.de	700 73 69
▷ Sportwart:	Arno Riewoldt	sportwart@tvv-neuwulmstorf.de	700 67 40
▷ Jugendwart:	Ingrid von Appen	jugendwart@tvv-neuwulmstorf.de	700 59 67
▷ Pressewart:	Hans-Werner Kohn	pressewart@tvv-neuwulmstorf.de hans-werner.kohn@kabelmail.de	700 51 63

Erweiterter Vorstand / Abteilungsleiter:

▷ Badminton:	Marian Kramp	badminton@tvv-neuwulmstorf.de	0173 212 78 98
▷ Basketball:	Marleen Martens	basketball@tvv-neuwulmstorf.de	04161/732 7162
▷ Boßeln:	Willibald Müller	bosseln@tvv-neuwulmstorf.de	700 26 67
▷ Fußball:	Gerhard Käse	fussball@tvv-neuwulmstorf.de	700 73 69
▷ Gesundheitssport:	Birgit Gnauck	gesundheitssport@tvv-neuwulmstorf.de	700 12 011
▷ Handball:	Dennis Krink	handball@tvv-neuwulmstorf.de	0170 77 38 488
▷ Judo/Ju Jutsu:	Dirk Fahrenkrug	judo@tvv-neuwulmstorf.de	04166/84 85 787
▷ Karate:	Axel Domnick	karate@tvv-neuwulmstorf.de	0172/412 03 19
▷ Leichtathletik:	Claudia Ulbricht	leichtathletik@tvv-neuwulmstorf.de	700 07 59
▷ Radsport:	Olaf Santos	radsport@tvv-neuwulmstorf.de	700 00 40
▷ Reiten:	Inge Bohnstedt	reiten@tvv-neuwulmstorf.de	700 87 80
▷ Schwimmen:	Jörg Lorenzen	schwimmen@tvv-neuwulmstorf.de	700 55 71
▷ Tanzsport:	Frank Willen	tanzen@tvv-neuwulmstorf.de	32 84 30 52
▷ Tennis:	Norbert Kalinna	tennis@tvv-neuwulmstorf.de	702 26 09
▷ Tischtennis:	Mark Worthmann	tischtennis@tvv-neuwulmstorf.de	0178/531 71 88
▷ Turnen:	Udo Martens	turnen@tvv-neuwulmstorf.de	700 05 45

▷ Versicherungsangelegenheiten: Axel Gresch axelgresch27@gmail.com



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 19.11.2016

QR Code zur Homepage

QR Code zu Facebook





H *haustechnik* **H** *einemann*

Meisterbetrieb

Ihr Elektrofachgeschäft im Herzen von Neu Wulmstorf



Bahnhofstraße 36-38 • 21629 Neu Wulmstorf

Telefon 040-700 82 68 • Fax 040-700 0956 • www.haustechnik-heinemann.de

Bestattungen

H. J. Lüdders



Tag- und Nachruf

040-700 04 06

Im Jahr 1905 gründete Paul Lüdders sen. den Handwerksbetrieb Tischlerei und Bestattungen in Altenwerder. Sohn Paul jun. übernahm 1954 die Geschäfte des Vaters. 1977 wurde der Betrieb nach Neu Wulmstorf verlegt.

Sein Sohn, der geprüfte Bestatter und Tischlermeister, Hans-Jürgen, und seine Frau führen seit 1986 das Bestattungsinstitut in der dritten Generation: dabei werden sie von den beiden Söhnen und der Tochter unterstützt.

Zu den Leistungen gehören die Ausführungen von Erd-, Feuer und Seebestattungen sowie die Erledigung der Formalitäten und die Beratung bei der Bestattungsvorsorge.

Zuverlässig, erfahren und seriös bieten wir Hilfe und Beratung im Trauerfall.

Bahnhofstraße 73 • 21629 Neu Wulmstorf



Fahrtwind ist einfach.



**Wenn der Finanzpartner
für die passende
Finanzierung sorgt.**

Sparkassen-Autokredit.

